

DE
SCAN
87

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 87



MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 87

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Produkt eines der führenden Hersteller von Kaminöfen in Europa gewählt. Wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kamineinsatz viel Freude haben werden.

Um sicher zu stellen, dass Ihr Kamin zu vollster Zufriedenheit funktioniert und Ihnen lange Freude bereitet, lesen Sie bitte präzise diese Montage- Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

SCAN 87
FREISTEHEND



INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	4
Installation	4
Sicherheit	4
Technische Daten	5
Typenschild	7
Produktregistriernummer	7
Maßskizze	8
Mindestabstände	9
MONTAGE	11
Werkzeug für die Montage des Kaminofens	11
Einzelteile	11
Weiteres Zubehör	11
Entsorgung der Verpackung	11
Raumanforderungen	11
Frischlufteinlass	11
Externes Verbrennungsluftsystem	12
Vorhandener Schornstein / Schornstein aus Fertigteilen	12
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein	12
Anforderungen an den Schornstein	13
Anforderungen an einen isolierten Schornstein	13
Sicherheitsabstand	13
Demontage von der Holzpalette	14
Montage des Hebwerkzeugs	16
Demontage der Transportsicherung	16
Selbstschließende Tür	17
Höheneinstellung des Kaminofens	18
Montage des Rauchrohrstutzens	20
Demontage die Abdeckung im oberen Abgang	22
Montage der Reinigungsklappe	22
Wärmespeichersystem	23
Montage der Brennkammerplatten	24
Tragende Oberfläche	26
Vorlegeplatte	26
GEBRAUCHSANLEITUNG	27
CB-Technik (Clean Burn)	27
Primärluft	27
Sekundärluft	27
Rauchumlenkplatte	27
Aschenbehälter	27
BEFEURUNGSANWEISUNG	29
Umweltfreundlicher Betrieb	29
Anzünden	29
Dauerbetrieb	30
Warnung vor Überfeuerung	30
Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen	30
Befeurung im Frühjahr oder Herbst	30
Funktion des Schornsteins	30
Schornsteinbrand	31
Allgemeine Hinweise	31
UMGANG MIT BRENNSTOFF	32
Auswahl von Holz/Brennstoff	32
Vorbereitung	32
Lagerung	32
Feuchtigkeit	32
Nicht erlaubter Brennstoff	32
Heizwert von Holz	32
WARTUNG	33
Schornsteinkehren und Reinigung des Kaminofens	33
Überprüfung des Kaminofens	33
Wartung	33
Brennkammerauskleidung	34
Dichtung	34
Lackierte Oberfläche	34
Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen	35
Entsorgung von Kaminofenteilen	35
Reinigung des Glases	36
FEHLERSUCHE	38
Türheber ausser Position	39
Verriegelter Griff in horizontaler Türstellung	40
GARANTIE	41

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.scan-stoves.com

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.



■ **NB!**

DEN BESTEN WIRKUNGSGRAD
IHRES KAMINOFENS
BEKOMMT MAN, WENN MAN
DIE "TOP-DOWN" METHODE
ANWENDET

SIEHE
"BEFEUERUNGSANWEISUNG"



TECHNISCHE DATEN

Getestet gemäß EN 16510		
	Klassifizierung des Geräts	Typ BE
P_{nom}	Nennwärmeleistung	11.5 kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	84 %
$\eta_{s nom}$	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	74 %
EEI	Energieeffizienz-Index	112
	Energieeffizienz-Klasse	A+
	Brennstoff	Holz*
	Max. Holzlänge	400** mm
$M_{h nom}$	Brennstoffverbrauch	3.2 kg/h
	Befuerungsmenge	2.6 kg
	Befuerungsmenge, Max.	4.8 kg
CO_{nom}	CO emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	0.073 % 906 mg/Nm ³
$NO_{x nom}$	NO _x Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	97 mg/Nm ³
OGC_{nom}	OGC Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	51 mg/Nm ³
PM_{nom}	Staub Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	27 mg/Nm ³
P_{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20 Pa
	Verbrennungsluftbedarf	39 m ³ /h
$T_{fg nom}$	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	166 °C
$T_{s nom}$	Temperatur im Rauchstutzen bei Nennwärmeleistung	208 °C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400
$\varnothing_{f.g nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	13.2 g/sec
V_h	Ständiger Luftverlust	0 m ³ /h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT***
	Brandschutzklasse	A1

* Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe - Bezeichnung I.

** Es können Holzstücke bis 50 cm benutzt werden (vertikal platziert).

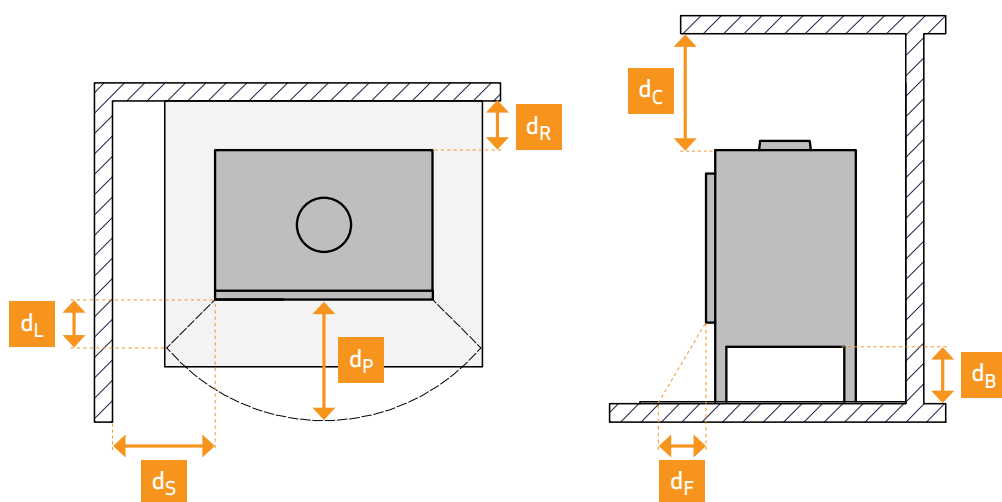
*** Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

Grundlegende technische Daten

Material	Edelstahl Gusseisen Keramischer Stein/Vermiculite Glas
Oberflächenbehandlung	Senotherm
d _{out1}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser 186 mm
d _{out2}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Außendurchmesser 190 mm
d _{out3}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Innendurchmesser 194 mm
d _{out4}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Außendurchmesser 198 mm
	Frischlufstutzen-Außendurchmesser 125 mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe) 630 mm
H	Hauptabmessungen (Höhe) 1886 mm
W	Hauptabmessungen (Breite) 699 mm
m	Gewicht ca. 273 kg
m _{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf 120 kg

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

d _R	Rückwand (unisoliertes/isoliertes Rauchrohr)	100/50 mm
d _S	Seitenwände	800 mm
d _{S(C)}	Seitenwände - Eckinstallation	300 mm
d _C	Decke	500 mm
d _P	Strahlungsbereich	1300 mm
d _F	Strahlungsbereich zum Boden	0 mm
d _L	Seitliche Strahlung	0 mm
d _B	Boden (ohne Füße)	0 mm
d _{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50 mm



Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan-stoves.com

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild

The diagram shows a rectangular type plate for a Scan 87 fireplace. It contains the following information:

- 1** Scan 87
- 2** Standard: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022
- 3** Approved by: DTI • NB no. 1235
- 4** Classification of appliance: Type BE
- 5** Use only these recommended fuels: Wood logs
- 6** Manufacturer: Scan A/S • DK • 5492 Vissenbjerg
- 7** DOP: 90087600
- 8** A table of technical specifications:

P_{nom}	11.5	kW	Residential solid fuel burning appliances The appliance can be used in a shared flue Read instruction manual for further information Only use recommended fuels - designation I *See manual for distance to insulated flue pipe
η_{nom}	84	%	
CO_{nom} (13 % O ₂)	906	mg/m ³	
$NO_{x,nom}$ (13 % O ₂)	97	mg/m ³	
OGC_{nom} (13 % O ₂)	51	mg/m ³	
PM_{nom} (13 % O ₂)	27	mg/m ³	
p_{nom}	12	Pa	
d_R	100*	mm	
d_S	800	mm	
d_C	500	mm	
d_P	1300	mm	
d_F	0	mm	
d_L	0	mm	
d_B	0	mm	
- 9** CE 23
- 10** 12086985 90087658
- 11** Lot no: 000000 2025 Pin:000
- 12** (Points to the bottom section containing Lot no and Pin)

TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

- 1** Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
- 2** Gültige Normen
- 3** Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer
- 4** Produktklassifizierung
- 5** Empfohlene Brennstoffe
- 6** Herstellername oder eingetragene Marke
- 7** DOP Dokumentnummer
- 8** Wertetabelle:

P_{nom} - Nennwärmeleistung

η_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung

CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung

$NO_{x,nom}$ - NO_x Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung

OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung

PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung

p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung

Mindestabstände zu brennbaren Materialien:

d_R - Rückwand

d_S - Seitenwände

d_C - Decke

d_P - Strahlungsbereich

d_F - Strahlungsbereich zum Boden

d_L - Seitliche Strahlung

d_B - Boden (ohne Füße)

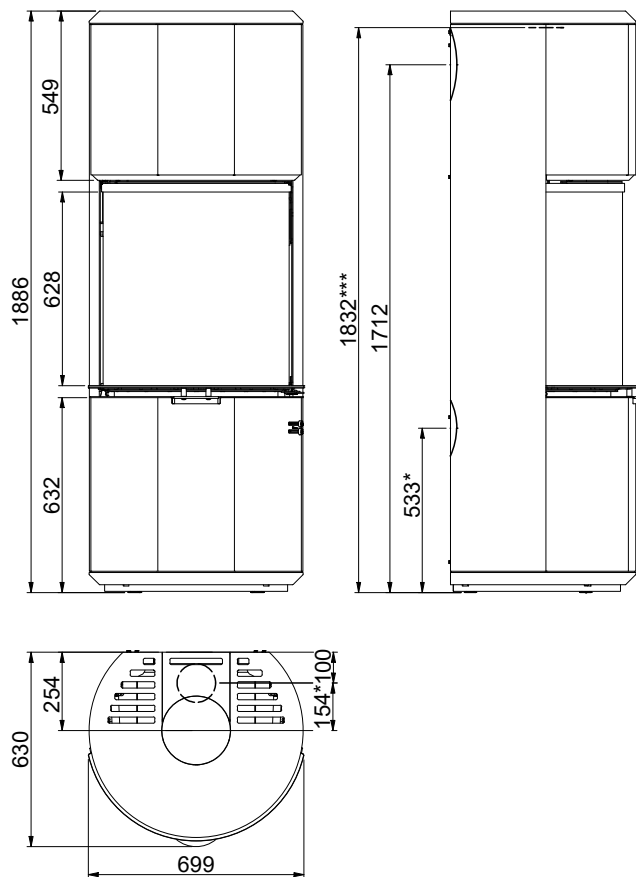
- 9** CE-Kennzeichnung - Jahr der Produktzertifizierung
- 10** Produktspezifikation
- 11** Typenschildnummer
- 12** Produktregistriernummer

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Dies gilt nur für Ihren Ofen und muss möglicherweise angegeben werden, wenn Sie sich an Scan A/S oder Ihren Händler wenden, beispielsweise wenn Sie einen Service anfordern oder Ersatzteile bestellen.

Wir empfehlen, ein Foto des Typenschildes zu machen und digital abzuspeichern oder die Nummer an einem sicheren Ort aufzuschreiben - zB. zusammen mit Ihren Wohnungsunterlagen.

Scan 87 - freistehend



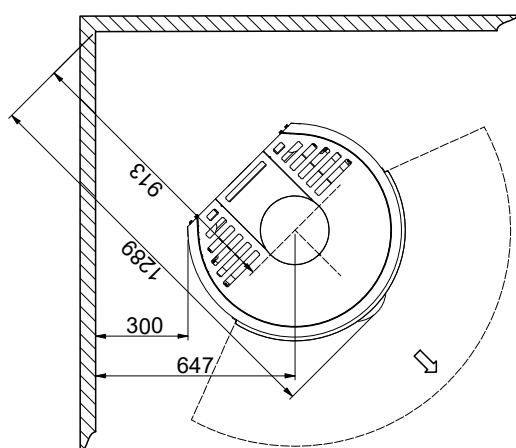
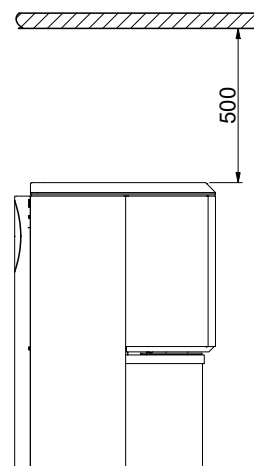
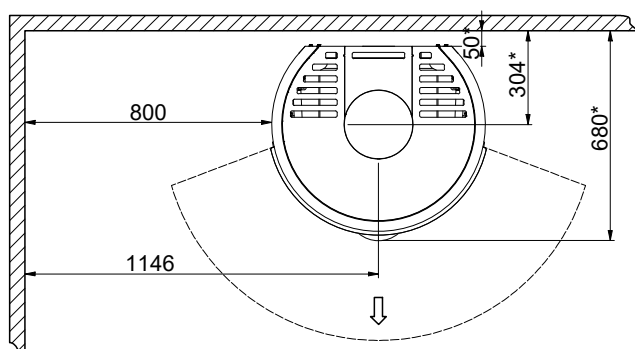
Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Mindestabstände

* Frischlufteinlass Ø 125 mm

*** Höhe zum Beginn des Anschlußstutzens am Obenabgang

Mindestabstände zu brennbaren Materialien



Brennbares Material



Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

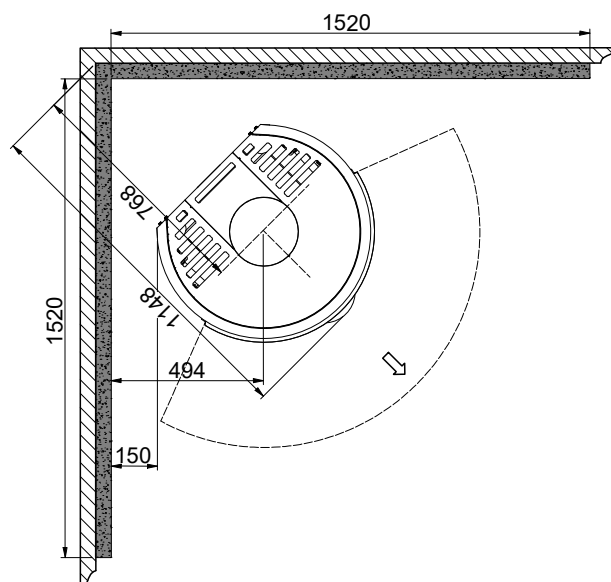
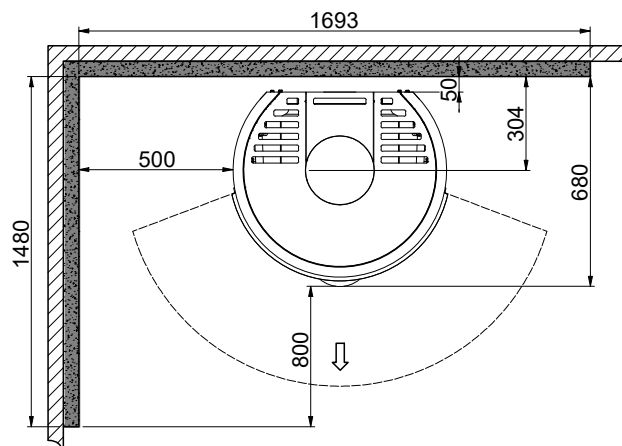
Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Minimumabstände

*Halbisolierter Schornstein / abgeschirmtes Rauchrohr

(Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden)

Mindestabstände zur brennbaren Wand, geschützt mit Brandschutzwand



Brennbares Material



Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Minimumabstände

*Halbisolierter Schornstein / abgeschirmtes Rauchrohr

(Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden)

MONTAGE

WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE DES KAMINOFENS

- Wasserwaage
- Beißzange
- Kombischlüssel 10 mm
- 3 Innensechskantschlüssel (2,5 mm, 4 mm & 5 mm)

EINZELTEILE

In der Brennkammer des Ofens befinden sich die folgenden Einzelteile:

- Handschuh
- 1 Rauchstutzen 180 mm (Rauchrohr innen)
- Dichtung für Rauchrohrstutzen
- Stahldeckplatte hinten
- Rauchumlenkplatten
- Hebewerkzeug
- 1 Frischluftstutzen
- 1 Rauchstutzen 190/200 mm (Rauchrohr innen/außen)
- Dekorative Abdeckung für Stahldeckplatte
- Schraube M5x16 mm (Nur in Norwegen verwendet)
- 2 Stifte für Rauchumlenkplatten

WEITERES ZUBEHÖR

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas
- Große Eckplatte aus Glas
- (Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!)
- Wärmespeichersteine (6 Steine ca. 100 kg)
- Reinigungsklappe

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO ₂ -neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

RAUMANFORDERUNGEN

Der Kaminofen muss in Räumen mit guter Belüftung aufgestellt werden. Eine gute Belüftung ist für den effizienten Betrieb Ihres Ofens unerlässlich.

Wir empfehlen die Installation von Rauchmeldern in der Wohnung.

Die in der Anleitung angegebenen Abstände gelten nur, wenn Sie die Höchstmenge an Brennholz einhalten. Sie garantieren nur den Brandschutz.

Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu großer Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können. Es gibt keine Garantie, dass die vorhandenen Materialien der Temperatur in Bezug auf optische Veränderungen standhalten können.

- Stellen Sie sicher, dass die Bauvorschriften und eventuelle örtliche Gesetze bei der Installation eingehalten werden

FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kaminofen befindet, gewährleistet wird. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nah wie möglich am Kaminofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kaminofens verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

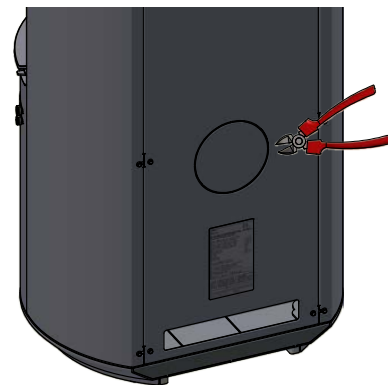
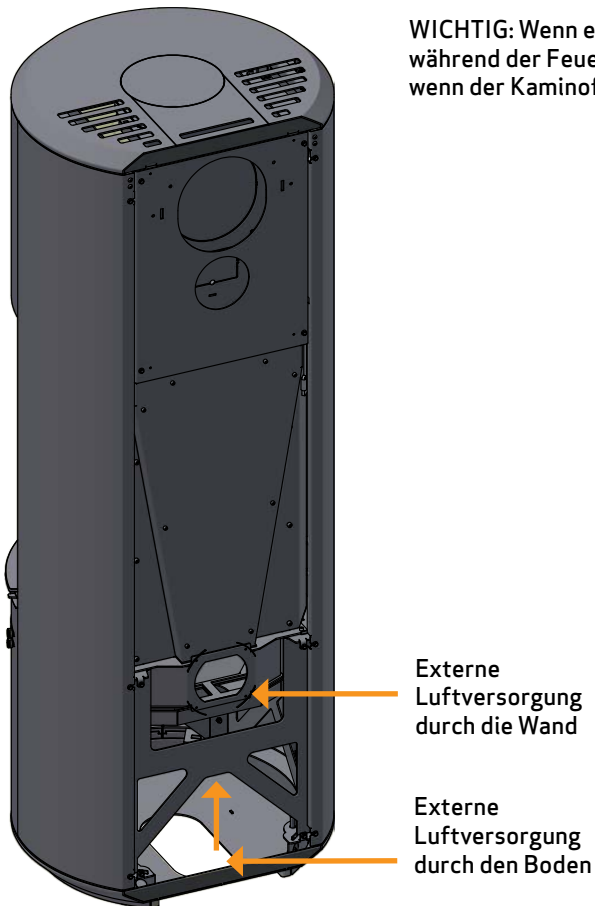
Wir empfehlen außerdem den Einbau einer Absperrklappe in der Nähe vom Ofen sowie die Montage eines geeigneten Windschutzes, wenn die Leitung ins Freie führt. Darüber hinaus sollten Verbrennungsluftleitungen fachgerecht gegen Kondenswasser isoliert werden. Wir empfehlen, dass der Anschluss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt wird. Es ist sehr wichtig, dass der raumluftunabhängige Anschluss ganz dicht installiert wird, und dass nur hitzebeständige Materialien verwendet werden!

Die Luftleitung für den raumluftunabhängigen Betrieb muss aus nicht-brennbaren Rohren mit einem Durchmesser von Ø125 mm bestehen. Die Leitung darf nicht länger als 6 m sein und darf max. 1 Biegung von 90° aufweisen - bitte darauf achten, dass das System so gestaltet werden muss, dass eine Reinigung und Überprüfung vom Schornsteinfeger möglich ist. Wir empfehlen glatte Stahlrohre.

Der Stutzen für externe Verbrennungsluftversorgung befindet sich lose in der Verpackung.

Bei externer Verbrennungsluftversorgung hinten muss die abmontierte Abdeckplatte auf dem Loch für Frischluft im Boden montiert werden. Bei Wandmodell (Wall) wird ein spezieller Frischluftadapter (Zubehör) verwendet.

WICHTIG: Wenn eine Absperrklappe im Frischluftrohr montiert ist, muss diese während der Feuerung offen sein. Die Klappe kann wieder geschlossen werden, wenn der Kaminofen abgekühlt ist.



Die Abdeckplatte auf der Rückseite des Kaminofens bzw. die Abdeckplatte unten am Holzlagerfach abnehmen

VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss einen Mindest-Innendurchmesser von 180 mm (200 mm wird empfohlen) und eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen. Die Länge sollte mindestens 4,5 Meter betragen.

Wenn der Schornstein mit einem Rauchabzug ausgestattet ist, muss es möglich sein, ihn auf einen geeigneten Luftzug einzustellen.

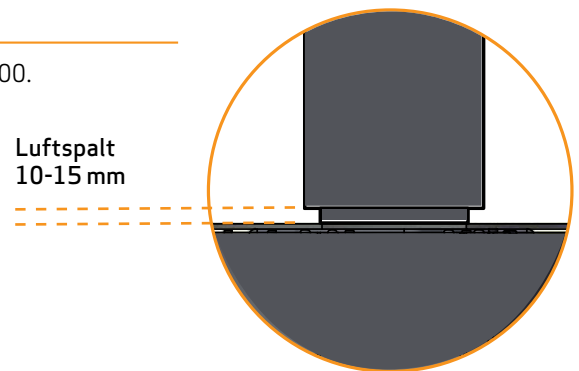
Der Ofen kann in einem gemeinsamen Schornstein (Mehrfachbelegung) verwendet werden, wenn der Schornstein dafür geeignet ist.

Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden. Abhängig davon ist die Funktion des Schornsteins gemäss EN 13384-2:2015+A1:2019 nachzuweisen der individuellen Situation vor Ort.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Schornsteins kann die Funktion beeinträchtigen
- Die Anleitungen des Schornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten

ANFORDERUNGEN AN EINEN ISOLIERTEN SCHORNSTEIN

Der Isolationsgrad für isolierte Schornsteine: T400-N1-D-Vm-L50050-G100.
Der Luftspalt sollte 10-15 mm betragen.



SICHERHEITSABSTAND

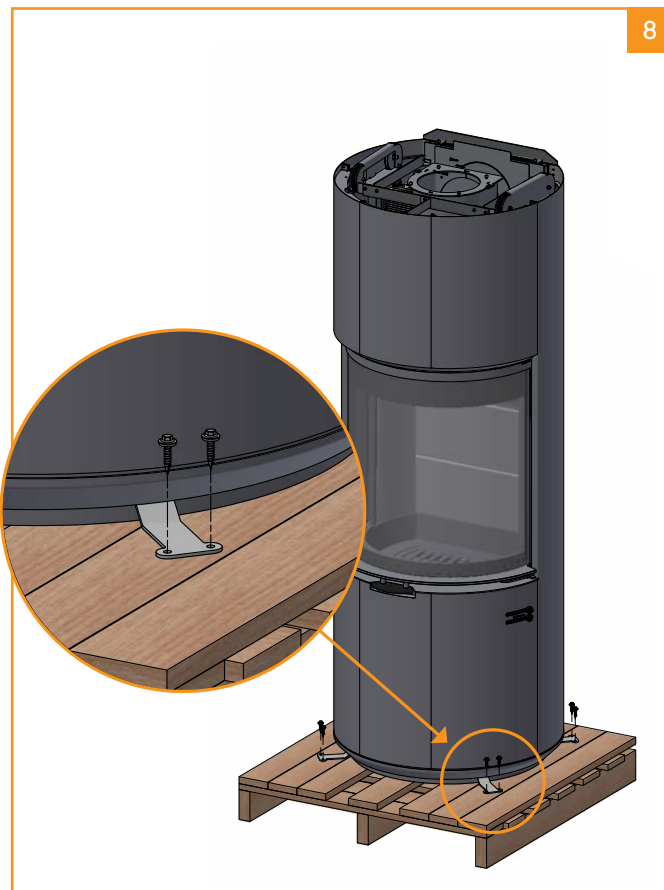
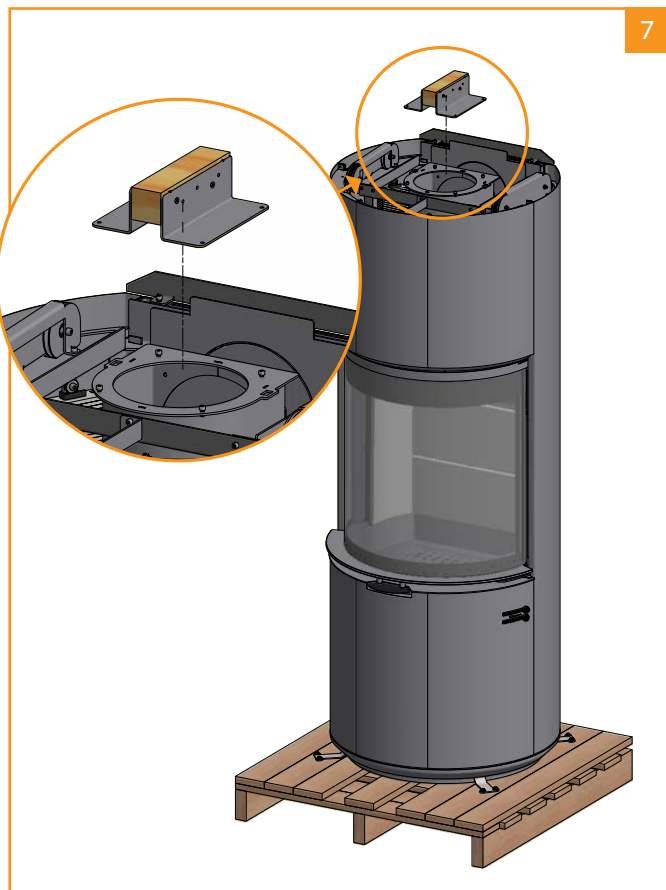
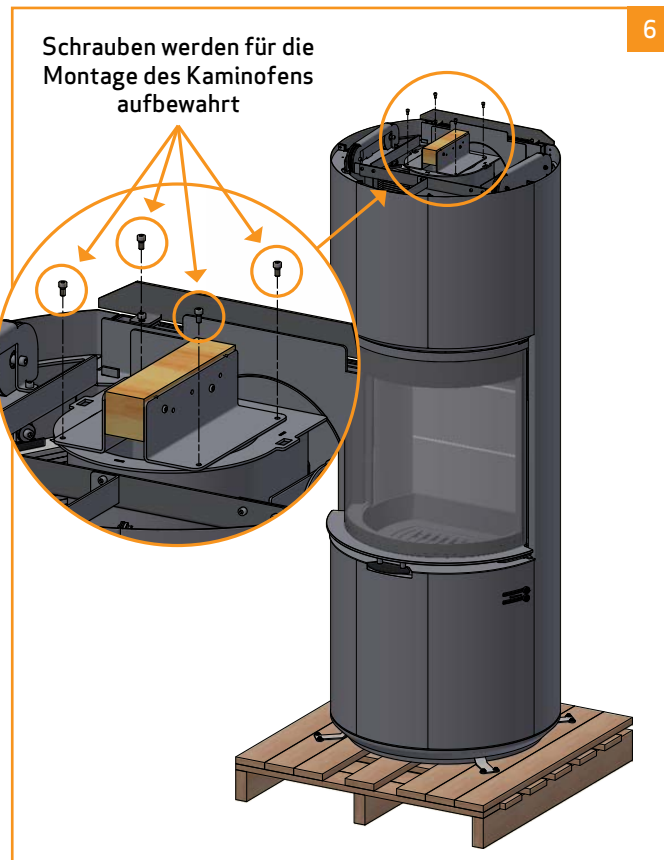
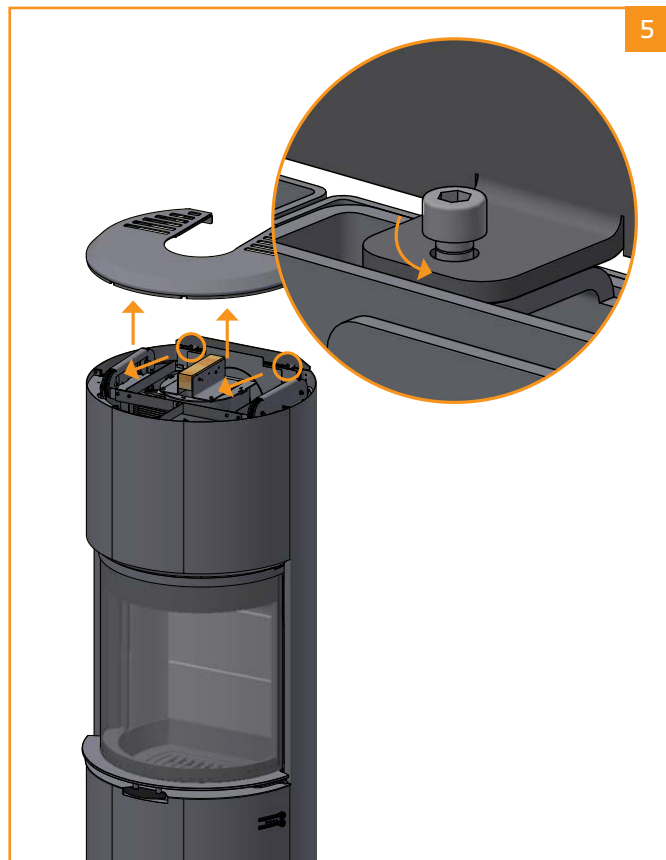
Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen müssen eingehalten werden.

Es gibt keine Forderungen in Bezug auf Abstand zu nicht-brennbaren Materialien, aber wir empfehlen einen Abstand von 50 mm, um die Reinigung des Kaminofens, des Rauchrohrs und des Schornsteins zu erleichtern und um eventuelle Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

DEMONTAGE VON DER HOLZPALETTE

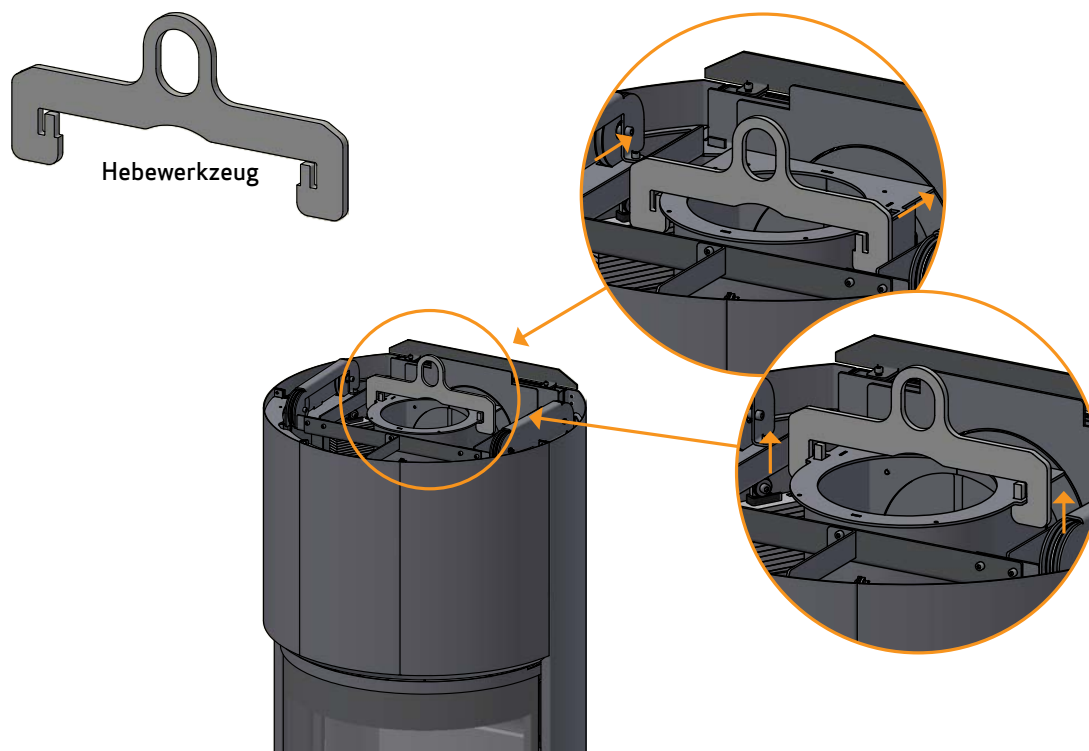
Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist. Der Ofen ist auf einer Holzpalette mit zwei Schrauben befestigt. Die Verpackung ist stabil genug, um den ausgepackten Ofen auf die Rückseite zu stellen.





MONTAGE DES HEBWERKZEUGS IM OBENABGANG

Wenn Sie Scan 87 mit einem Kran anheben möchten, können Sie das mitgelieferte Hebwerkzeug verwenden.

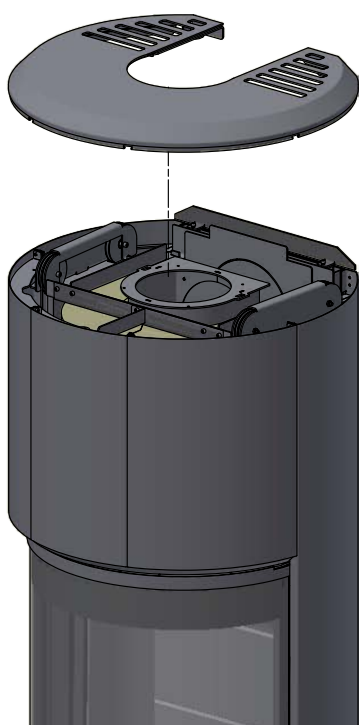


DEMONTAGE DER TRANSPORTSICHERUNG

Der Kaminofen wird mit festgespannten Gewichten geliefert.
Diese müssen befreit werden, wenn der Ofen auf der richtigen Stelle platziert ist.

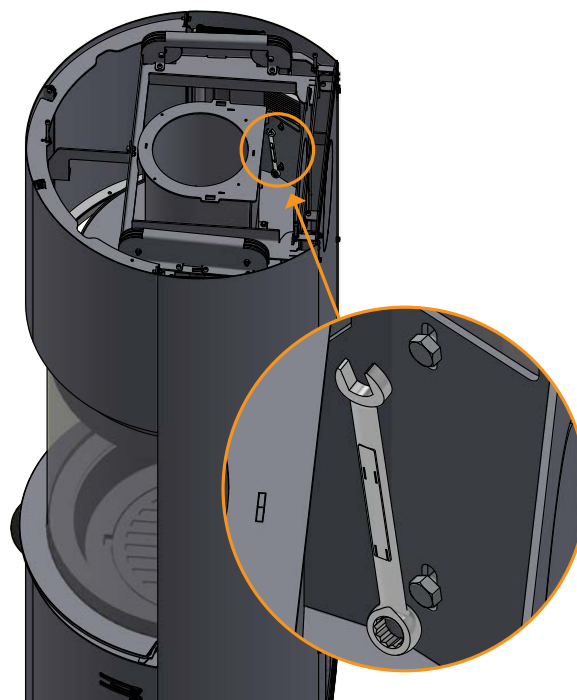
Deckplatte vom Ofen heben

1



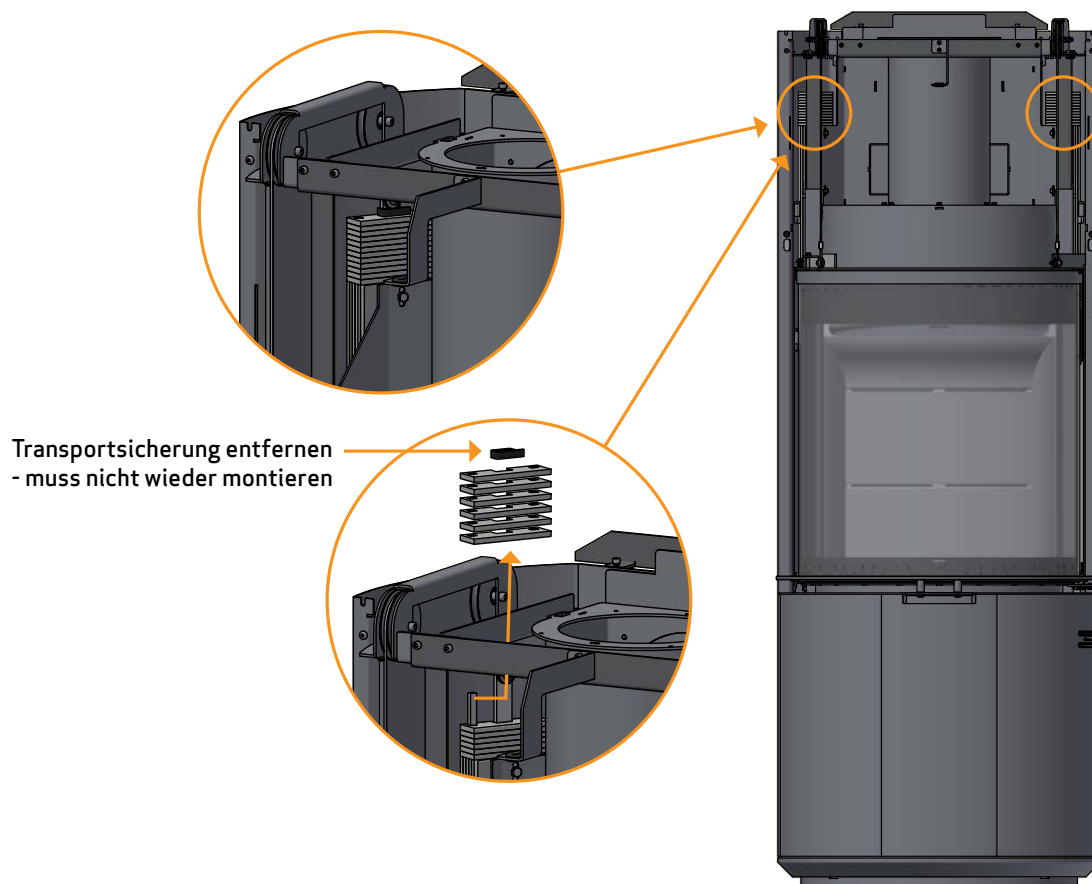
In jeder Innenseite des Ofens, zwei Schrauben mittels eines 10 mm Gabelschlüssels abmontieren

2



SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

Die Tür wird ohne selbstschließende Funktion (Bauart 1) geliefert. Die Einstellung erfolgt durch Entfernen oder Hinzufügen von Gewichten. Wenn eine selbstschließende Funktion (Bauart 1) gewünscht wird, muss die Hälfte des Gewichts auf jeder Seite des Gegengewichts entfernt werden.



RED DOT ETIKETT

WICHTIG: Entfernen Sie das Red Dot Etikett, bevor Sie den Kaminofen benutzen!



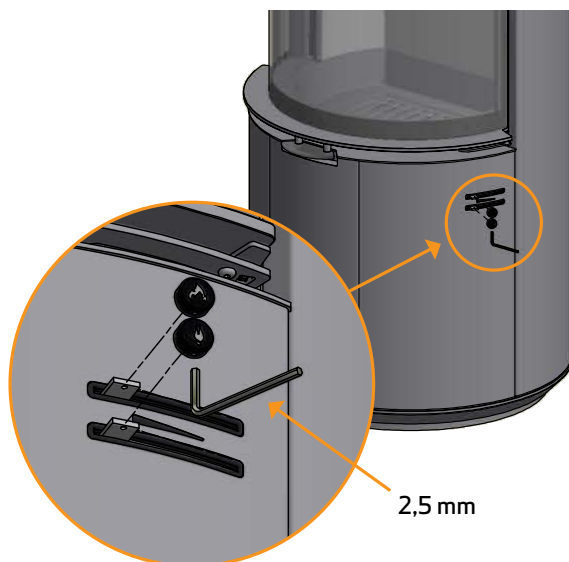
HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

Der Scan 87 hat unten vier Einstellschrauben. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

WICHTIG: Es ist sehr wichtig, dass der Ofen waagrecht steht, um eine optimale Funktion der Tür zu sichern.

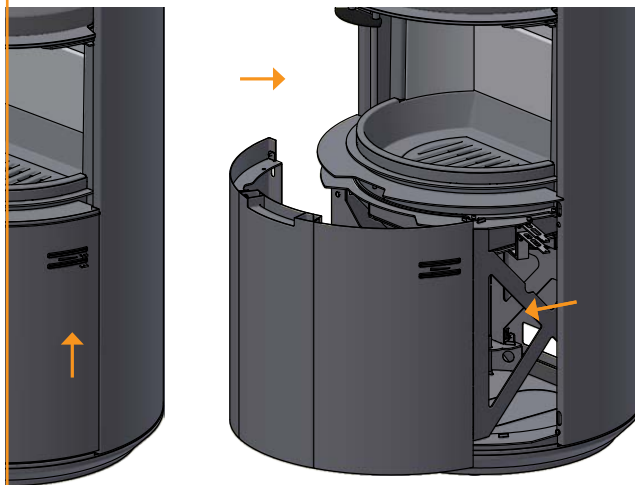
Die Dämpferknöpfe abnehmen

1



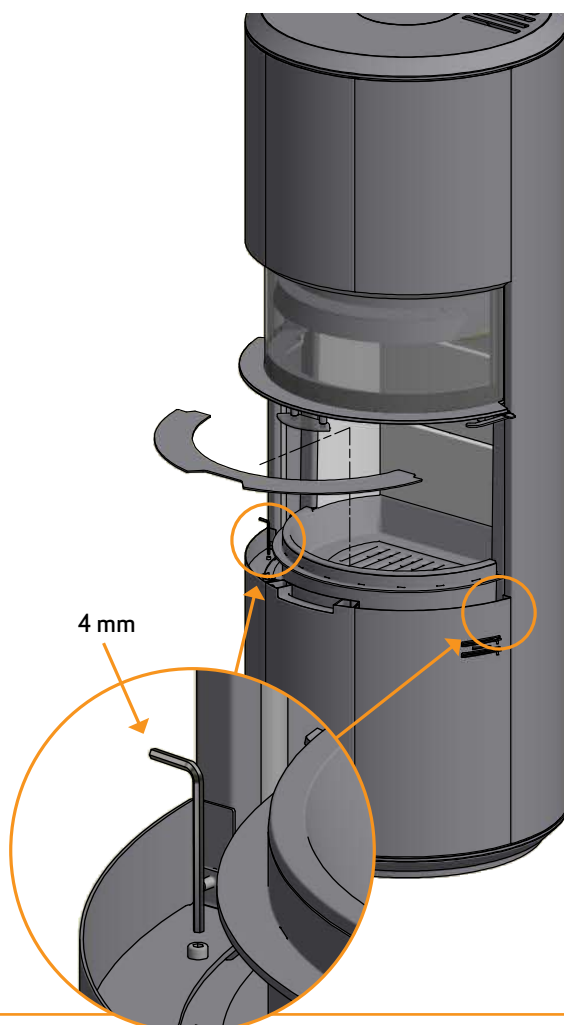
Die Sockelfront abheben

3



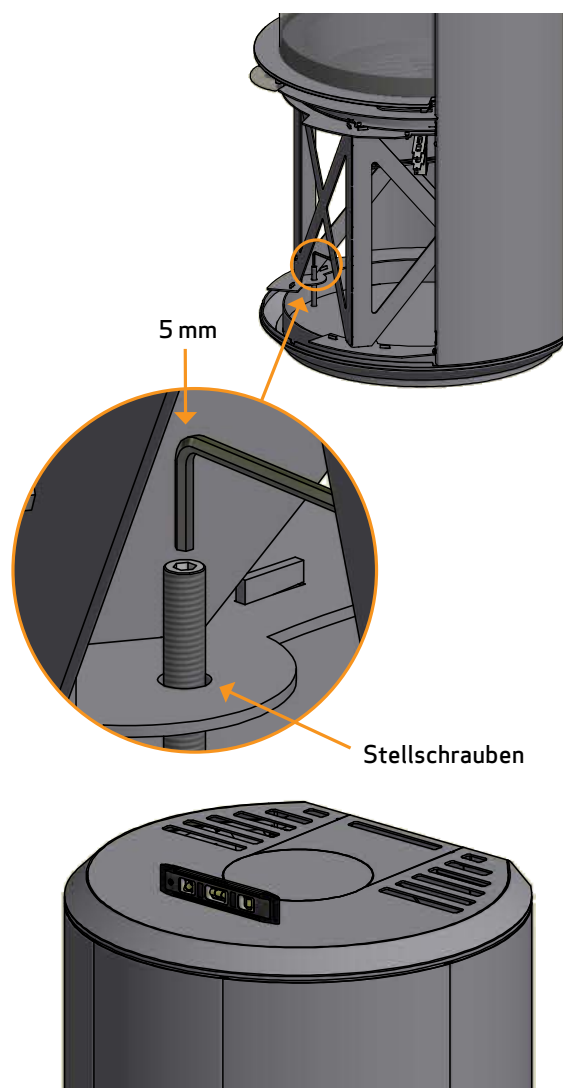
Die Schrauben für die Abdeckung im Sockel entfernen

2



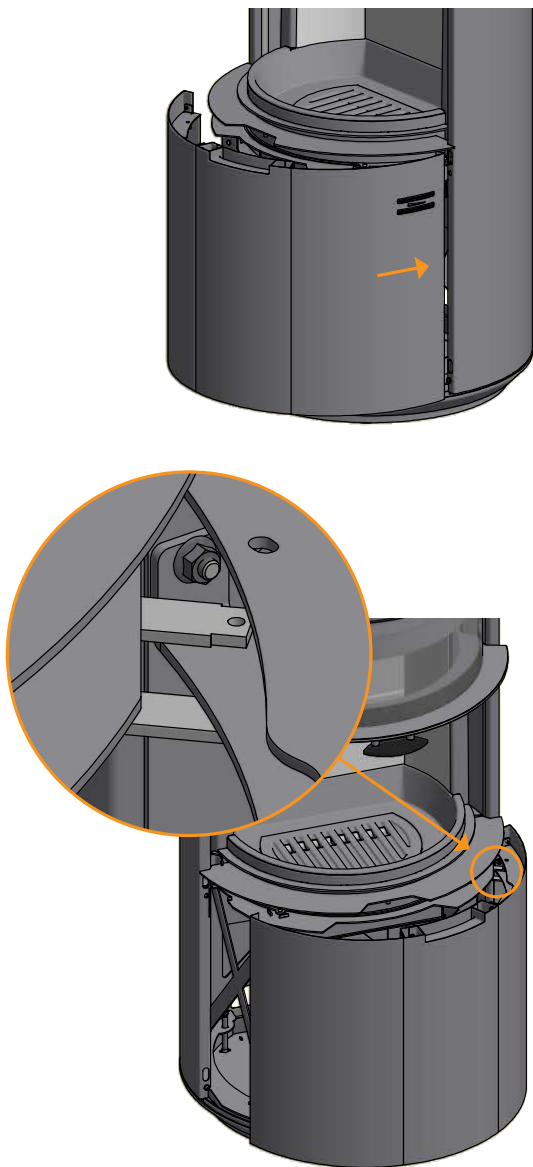
Justierung der Stellschrauben

4



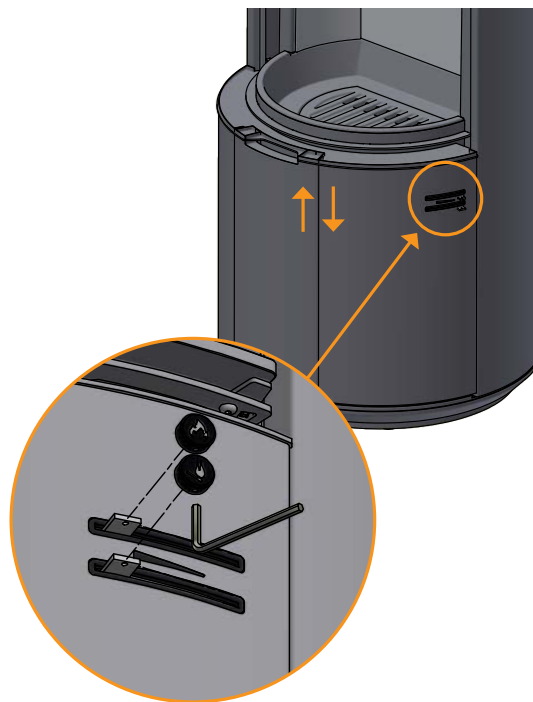
Die Sockelfront locker befestigen, so dass die Dämpfer auf jeder Seite der Verstärkung platziert werden. Die Dämpfer können dann in die Dämpferlöcher eingesetzt werden

5



Die Sockelfront wird nach oben und unten angehoben und die Dämpferknöpfe können dann wieder aufgesetzt werden

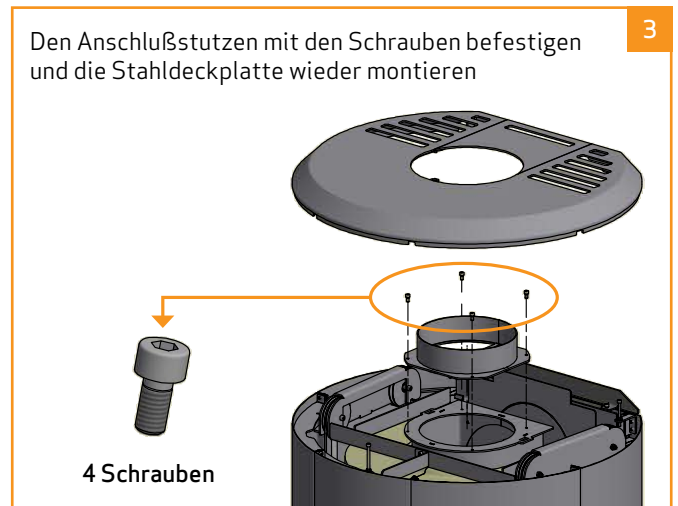
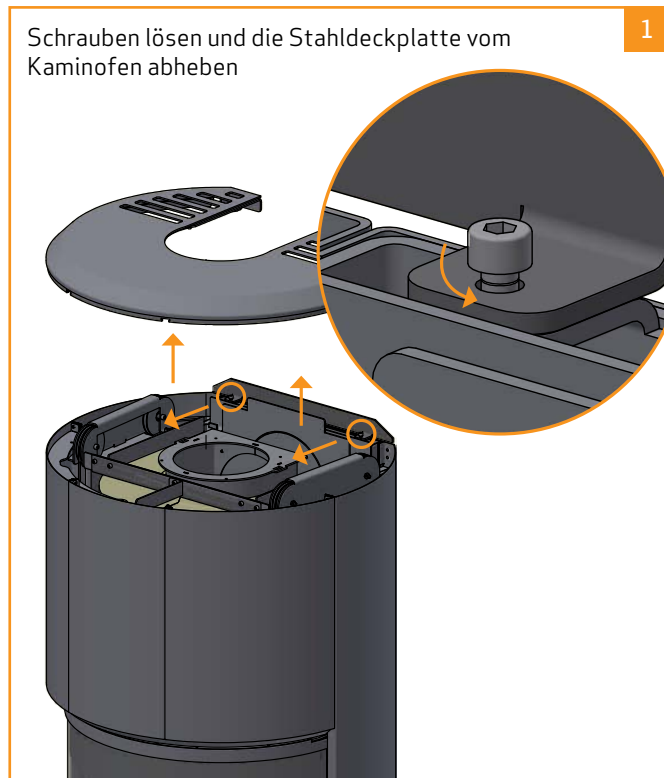
6



MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM OBEREN ABGANG

Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.

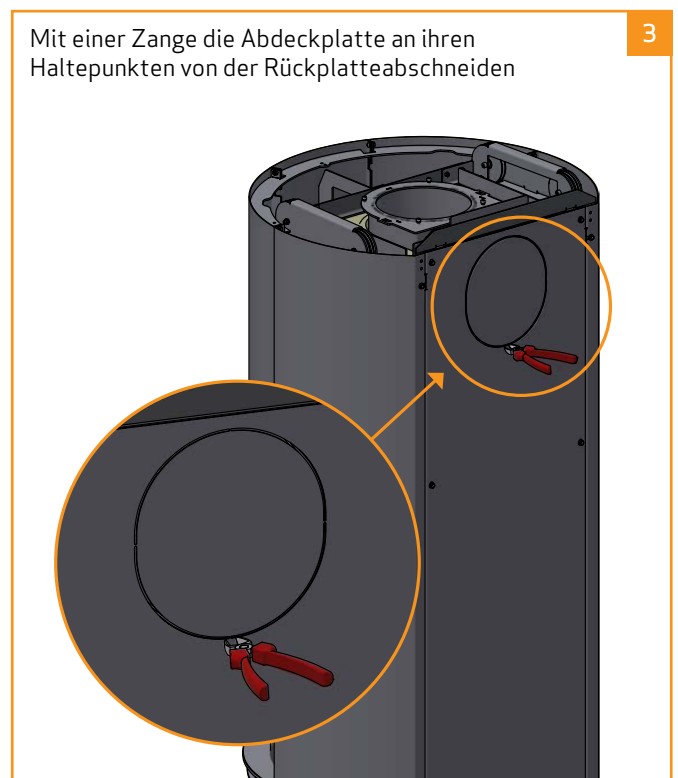
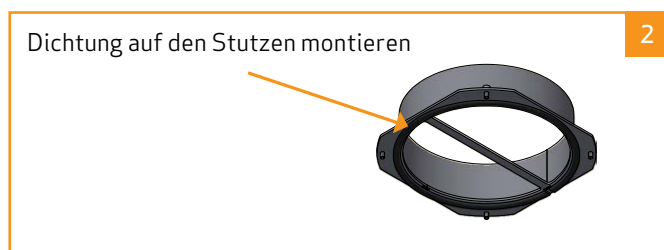
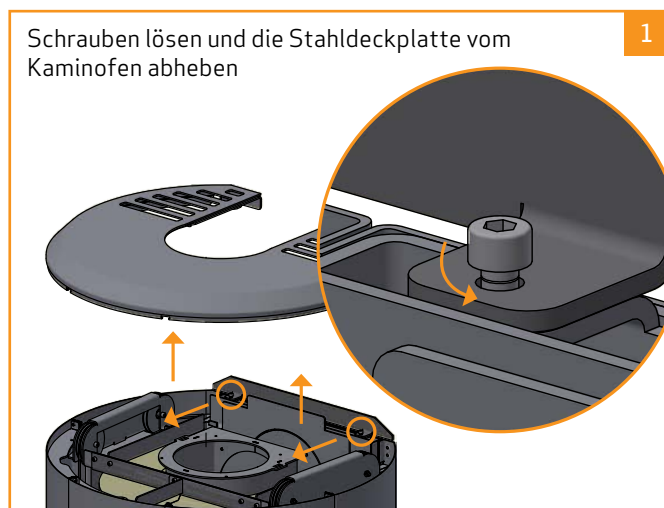
Der Rauchrohrstutzen, die Schrauben und die Dichtung für den Rauchrohrstutzen befinden sich in der Brennkammer des Kaminofens.



MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

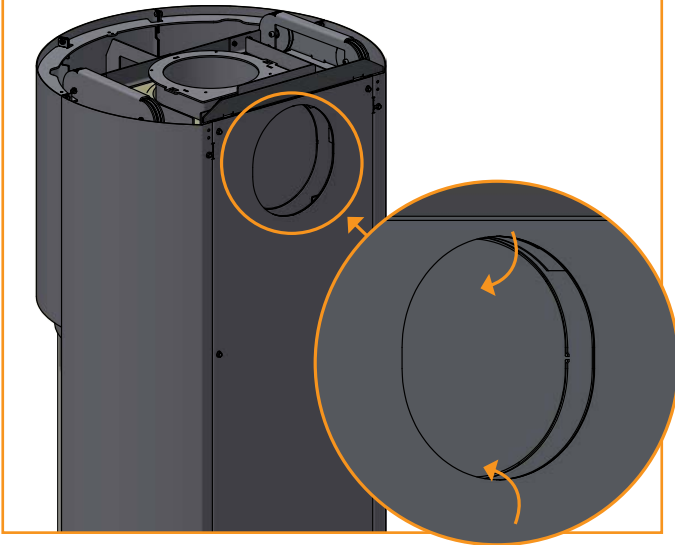
Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang vorbereitet.

Der Rauchrohrstutzen, die Schrauben und die Dichtung für den Rauchrohrstutzen befinden sich in der Brennkammer des Kaminofens.



Die Abdeckplatte im Hintenabgang loskippen und abbrechen

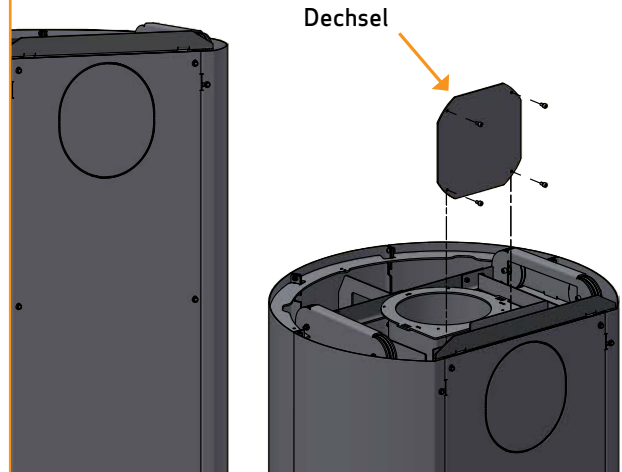
4



Die Abdeckung abnehmen.

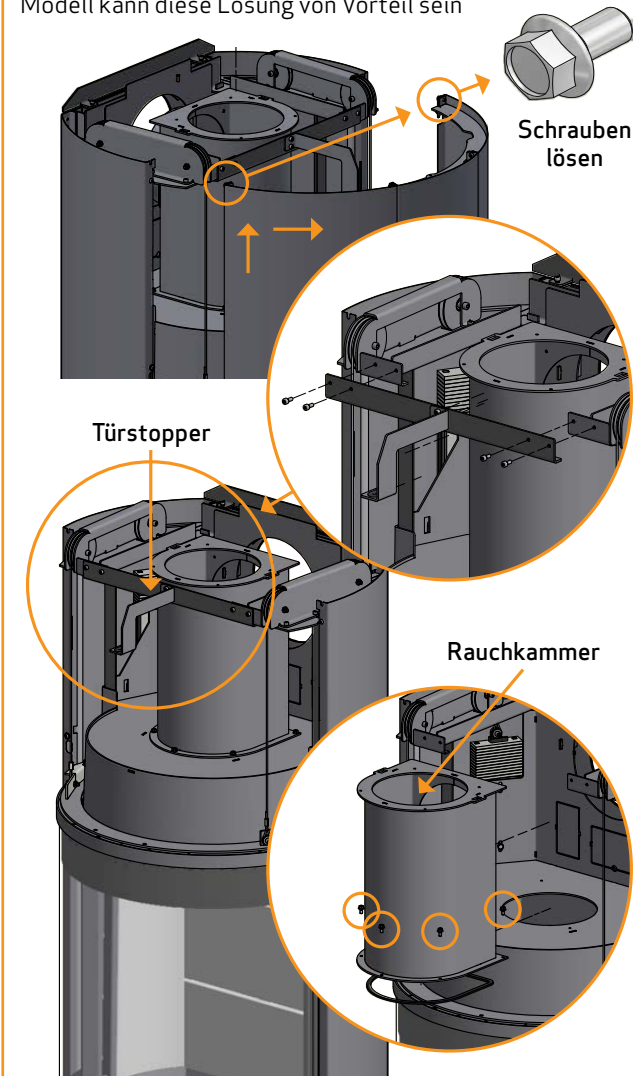
5

Sie wird anschließend als Dichtung und Abdeckung oben auf dem Rauchabgang benutzt



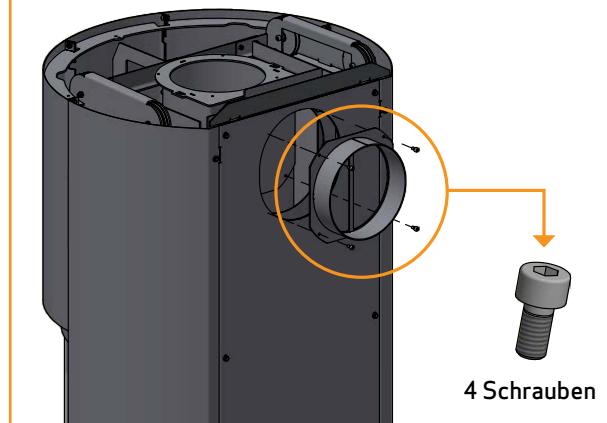
Zur Arbeitserleichterung bei der Montage des Anschlussstutzens kann die Rauchkammer durch Abnehmen der Frontplatte und des Türanschlags abgenommen werden. Besonders beim wandhängenden Modell kann diese Lösung von Vorteil sein

*



Den Anschlussstutzen mit den vier in der Brennkammer des Kaminofens beiliegenden Schrauben montieren

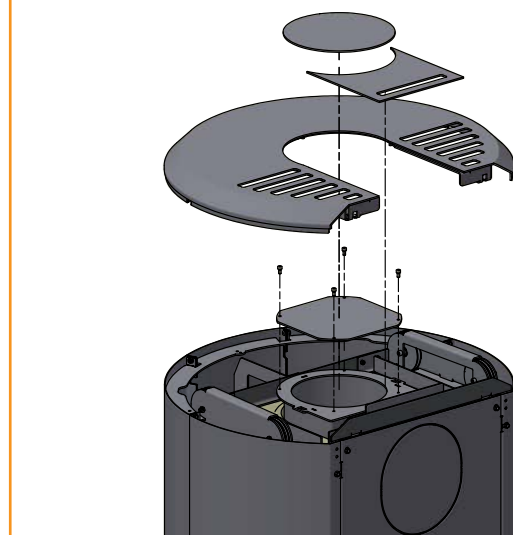
6



Die Abdeckung montieren und festziehen.

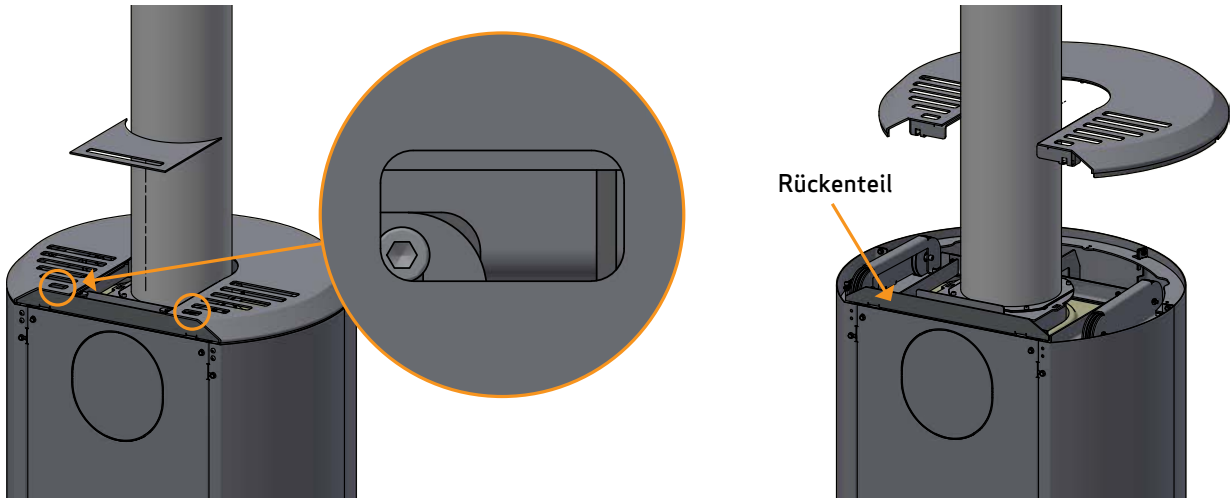
7

Die Abdeckung wieder aufsetzen



DEMONTAGE DIE ABDECKUNG IM OBEREN ABGANG

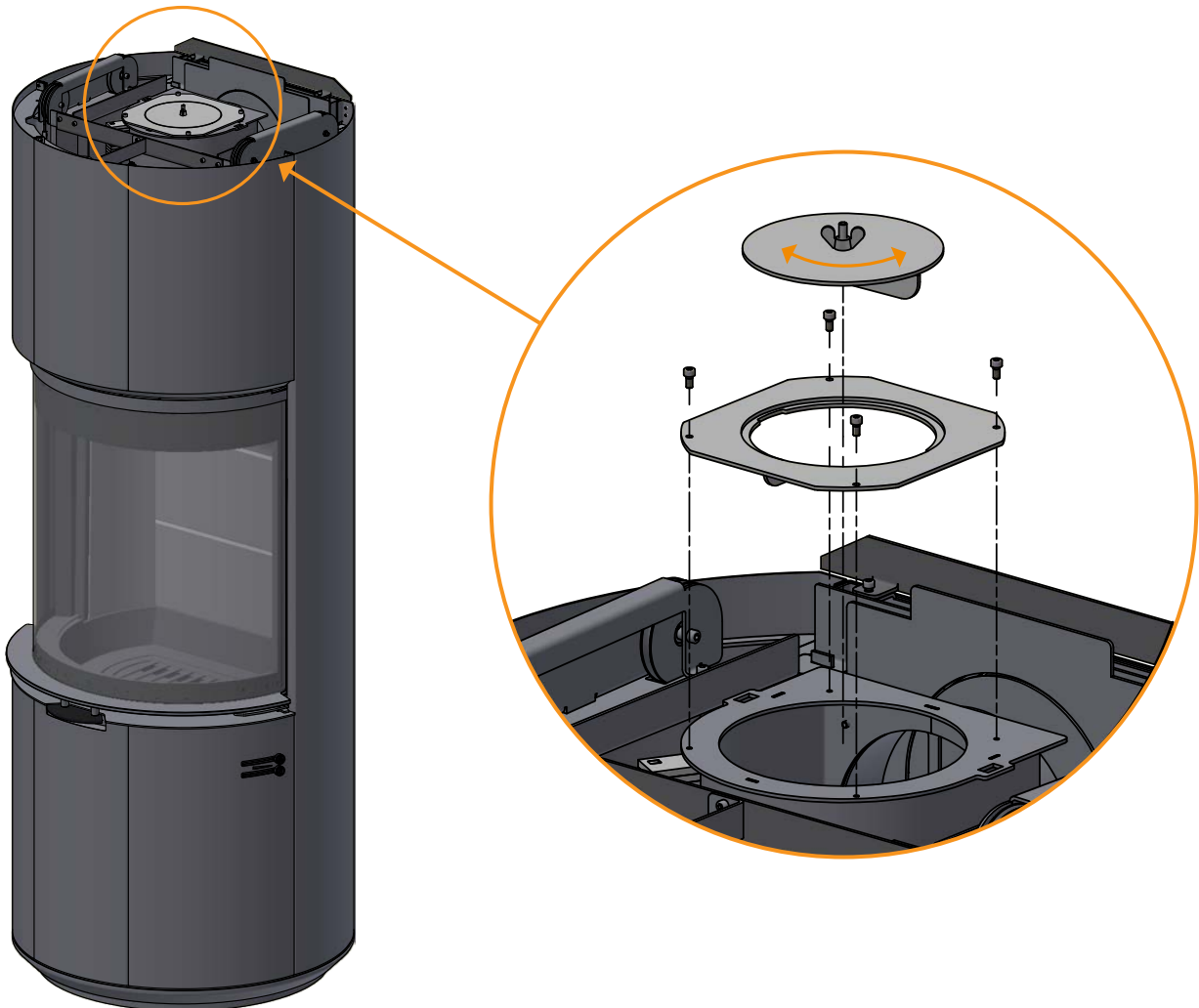
Ab Werk ist die Deckplatte auf dem Rückenteil montiert. Wenn Sie bei montiertem Rauchrohr die Abdeckung entfernen müssen, kann sie durch Lösen der beiden Schrauben abgenommen werden.



MONTAGE DER REINIGUNGSKLAPPE (ZUBEHÖR)

Für die Montage des Rauchrohrstutzens in dem hinterem Abgang kann eine Reinigungsklappe für den oberen Abgang erworben werden.

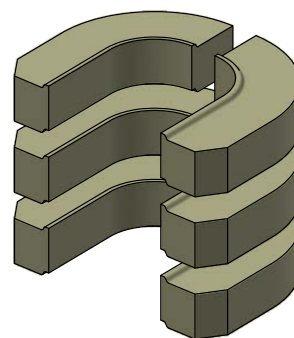
Drehen Sie den Deckel um 90 Grad, um die Reinigungsklappe zu öffnen.



WÄRMESPEICHERSYSTEM (ZUBEHÖR)

Für Scan 87 sind Wärmespeichersteine als Zubehör erhältlich.
(6 Steine ca. 100 kg)

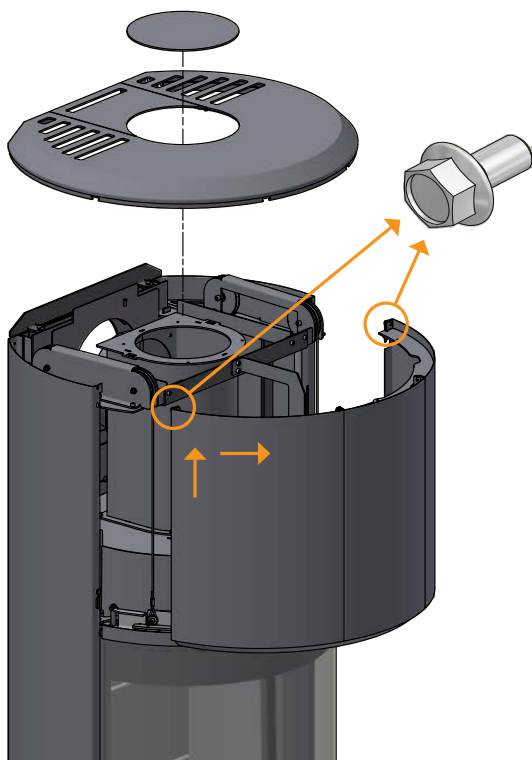
Die Wärmespeichersteine sind aus einem speziellen Material mit hohen Wärmespeichereigenschaften gefertigt. Die Steine werden während der Feuerung aufgewärmt und geben Wärme ab, lange nachdem das Feuer erloschen ist. Dieses verlängert die Zeit, in der der Kaminofen Wärme an den Raum abgibt.



Wärmespeichersteine

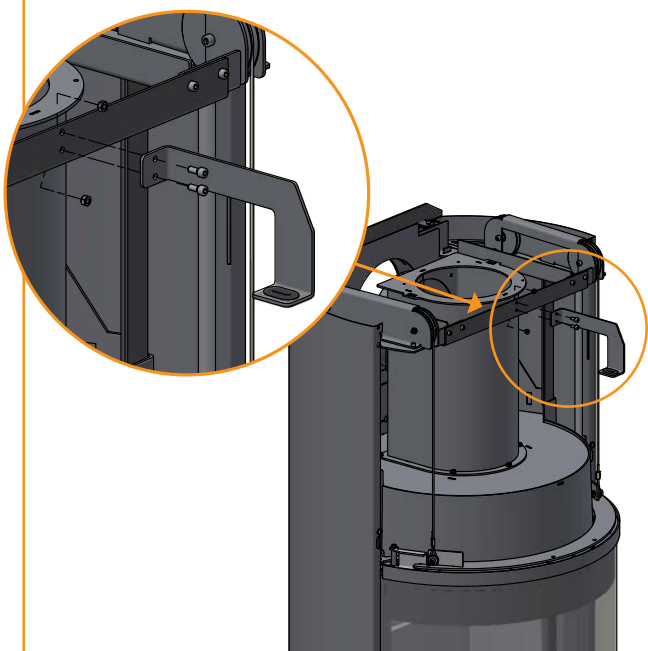
Die Deckplatte vom Ofen heben.
Zwei Schrauben lösen und Frontplatte abmontieren

1



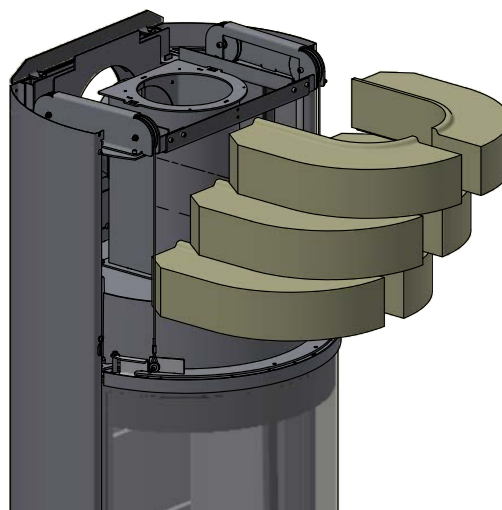
Türanschlag abmontieren

2



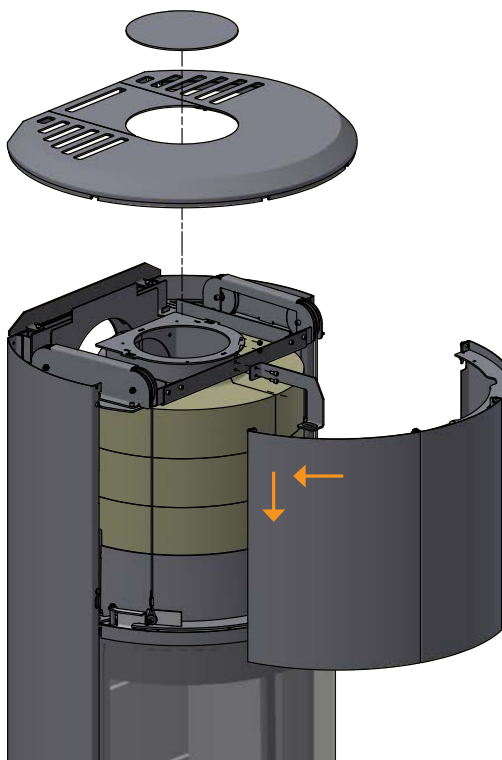
Die 6 Steine montieren

3



Türanschlag, Top- und Frontplatte wieder montieren

4

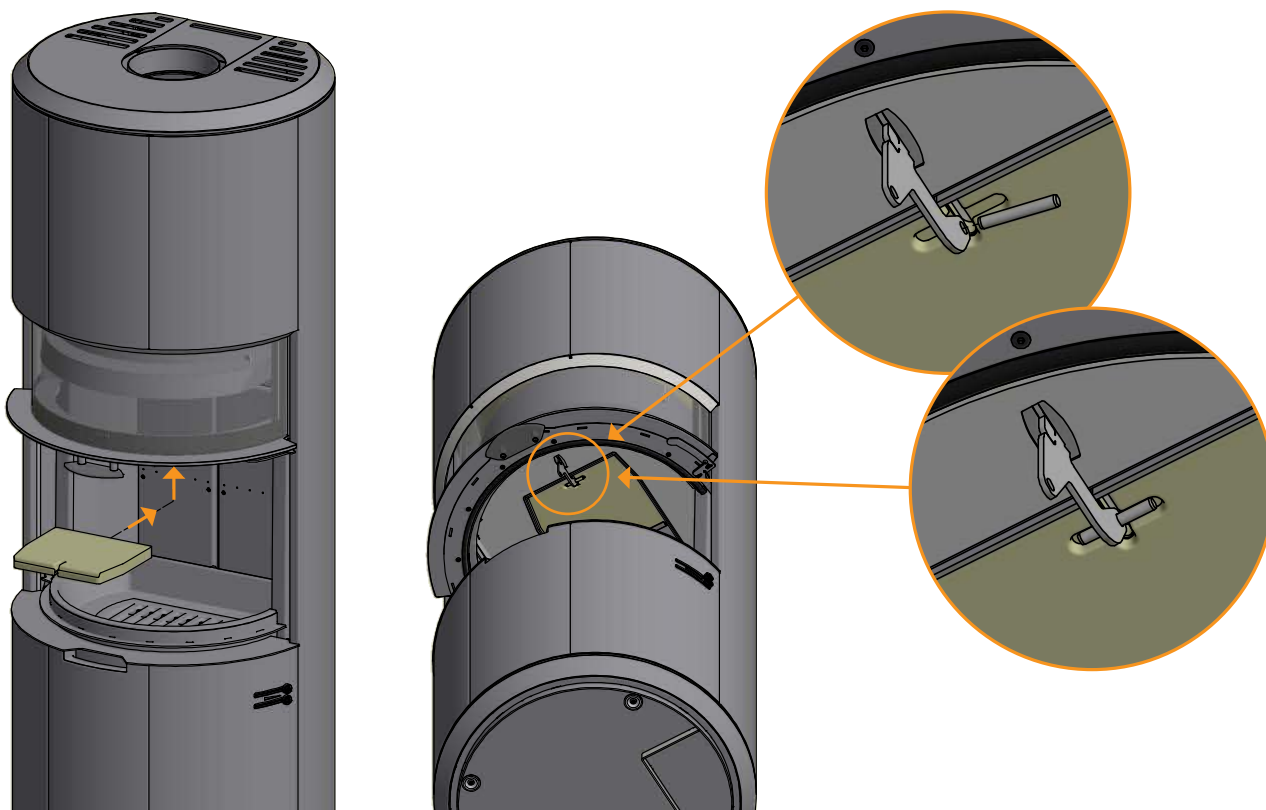


MONTAGE DER BRENNKAMMERPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten sind aus einem porösen keramischen Material gefertigt, das zerbrechen kann. Seien Sie deshalb bei der Arbeit mit ihnen vorsichtig

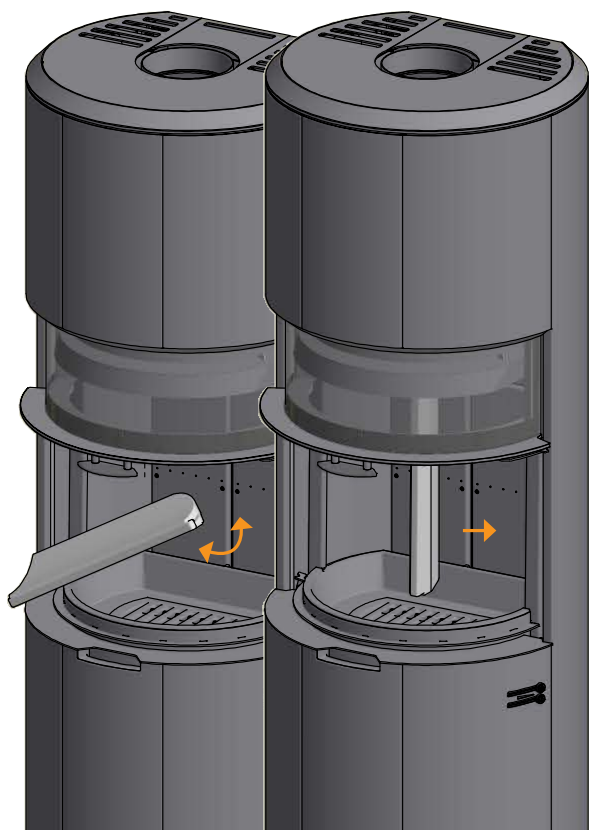
Die obere Rauchumlenkplatte oben in den Kamineinsatz platzieren. Es ist wichtig, die Platte richtig einzusetzen

1



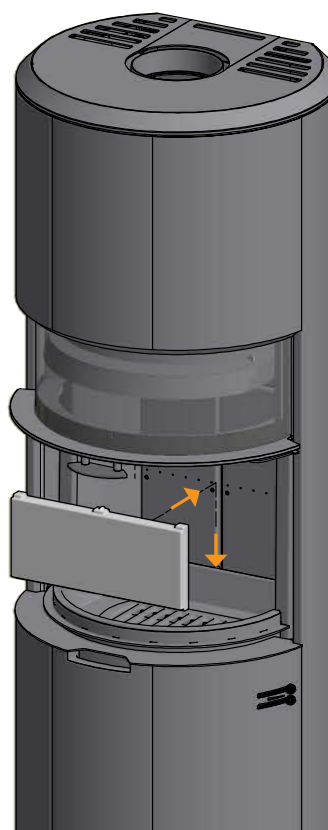
Die rechte Brennkammerplatte montieren

2



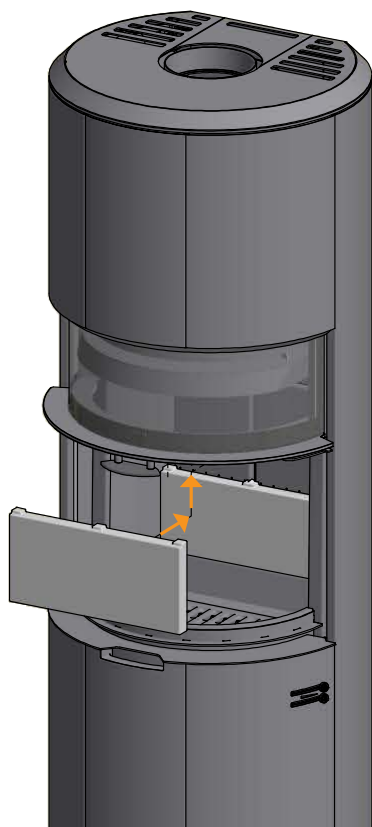
Die untere Rückplatte montieren

3



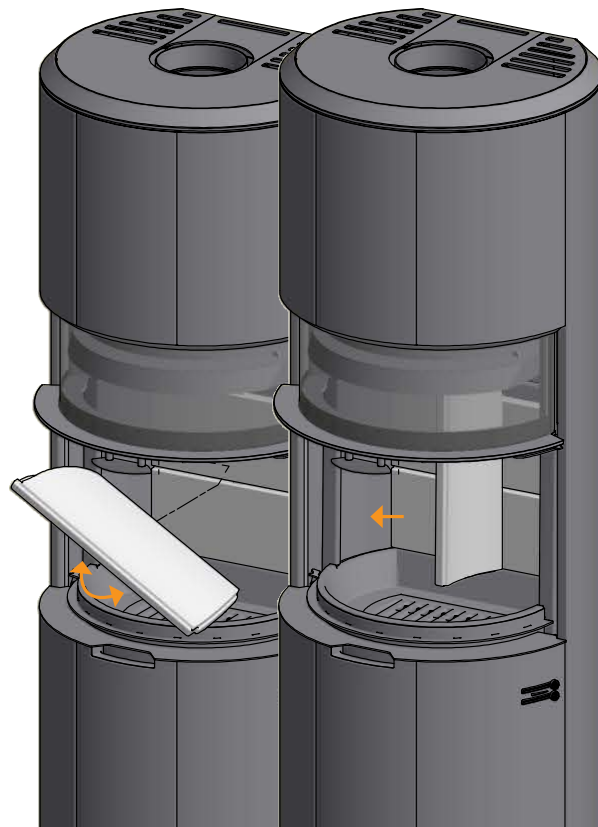
Die mittlere Rückplatte montieren

4



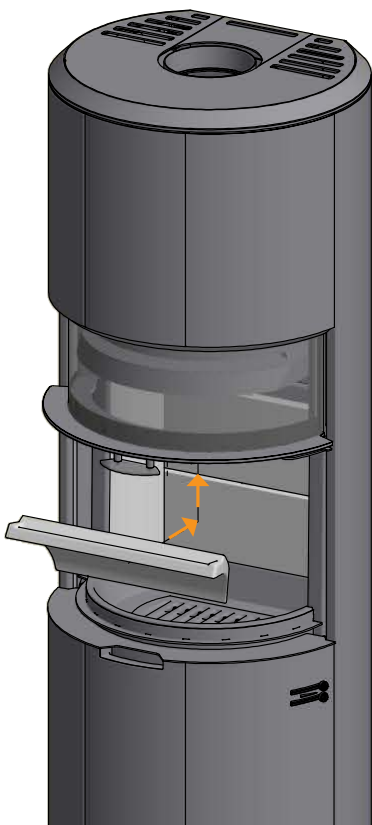
Die linke Brennkammerplatte montieren

5



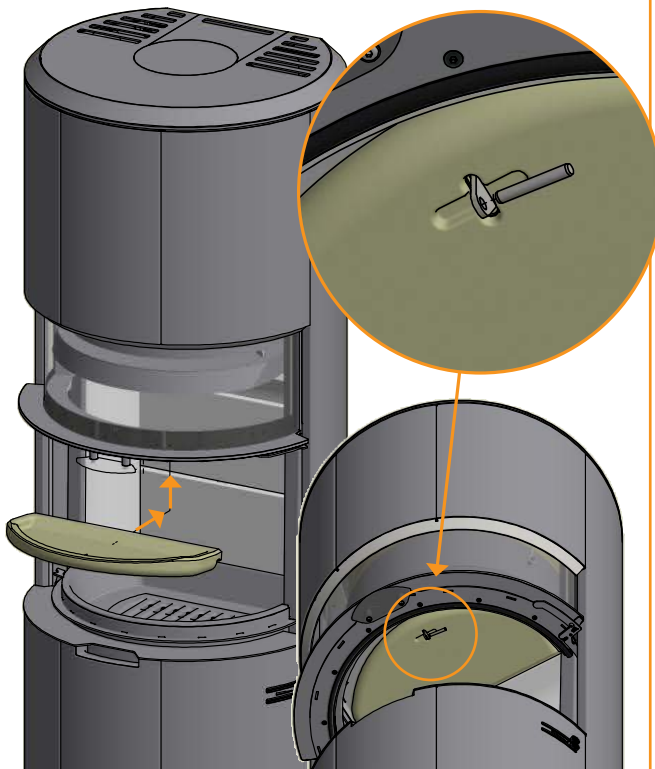
Die obere Rückplatte montieren

6



Die untere Rauchumlenkplatte montieren. Die Rauchumlenkplatte muss von den Rückplatten gestützt werden

7



TRAGENDE OBERFLÄCHE

Der Ofen wiegt 273 kg.

Sie müssen natürlich sicherstellen, dass die Oberfläche, auf die der Kamineinsatz gestellt wird, auch das Gewicht des Kamineinsatzes sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelsfällen bezüglich der Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

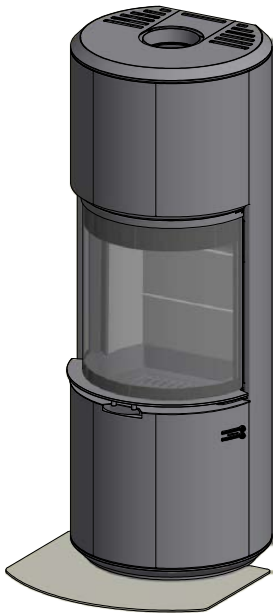
VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen. Eine Vorlegeplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.

Dieser Scan-Kaminofen hat eine integrierte Platte im Boden, die bewirkt, dass er ohne anderen Schutz unter dem Ofen direkt auf brennbarem Material stehen kann. (Vorlegeplatte genügt).



Kleine Vorlegeplatte aus Glas



Große Vorlegeplatte aus Glas

GEBRAUCHSANLEITUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

Das Holz darf den ganzen Boden nicht bedecken und darf nie höher als bis zur Clean-Burn Schiene in der Rückwand platziert werden. (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

PRIMÄRLUFT

Die Primärluft wird bei der Anzündung verwendet und kann nach 10-20 Minuten geschlossen werden, wenn das Feuer gut brennt. Die Primärluft kann auch bei der Verbrennung von sehr harten Holzsorten dauernd verwendet werden.

Einstellung bei normaler Belastung: 0 - 30%

SEKUNDÄRLUFT

Die Sekundärluft wird vorgewärmt und dem Feuer indirekt zugeführt. Außerdem spült die Sekundärluft die Glasscheibe, um eine Rußbildung zu vermeiden. (Wird die Sekundärluft zu sehr gedrosselt, kann sich Ruß an der Glasscheibe bilden.)

Einstellung bei normaler Belastung: 50 - 70%

RAUCHUMLENKPLATTE

Die Rauchumlenkplatte befindet sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platte hält den Rauch zurück und stellt sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Schornstein entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe im Ofen länger dauert.

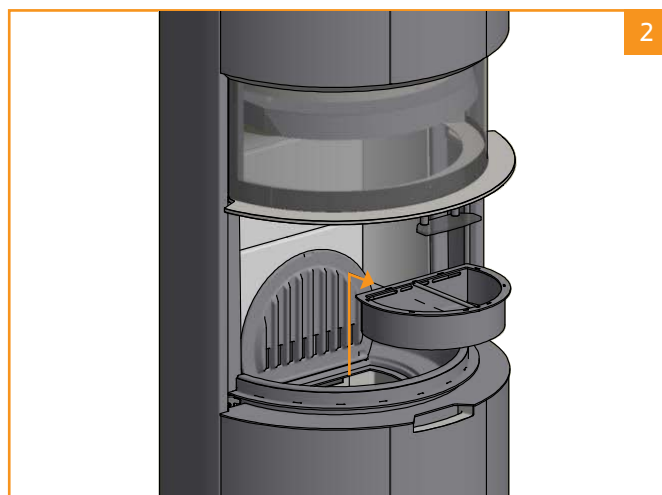
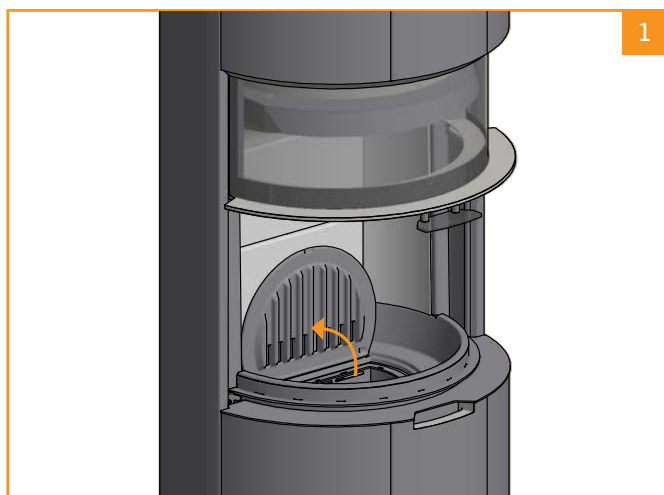
Die Rauchumlenkplatte muss zum Schornsteinkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatte aus porösem Keramikmaterial besteht und leicht bricht. Sie muss deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatte ist ein Verschleißteil und ist nicht durch die Garantie gedeckt.

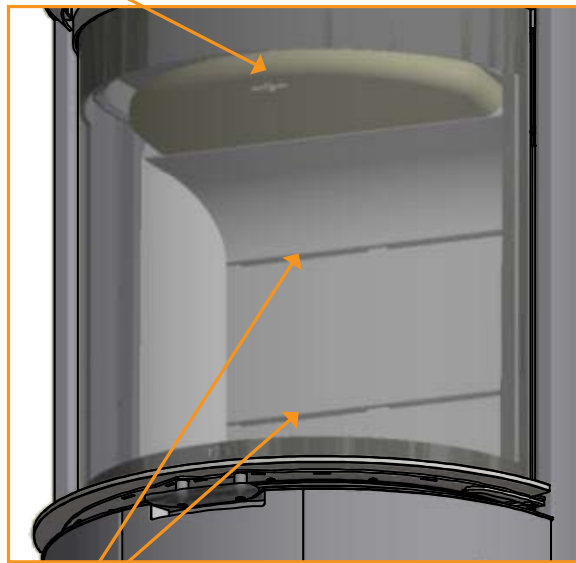
ASCHENBEHÄLTER

Die Tür und den Rost im Boden öffnen, um den Aschenbehälter herauszunehmen.

- Der Aschenbehälter darf nicht überfüllt werden und muss deshalb regelmäßig geleert werden
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befuerung Glut in der Asche befinden



Rauchumlenkplatte

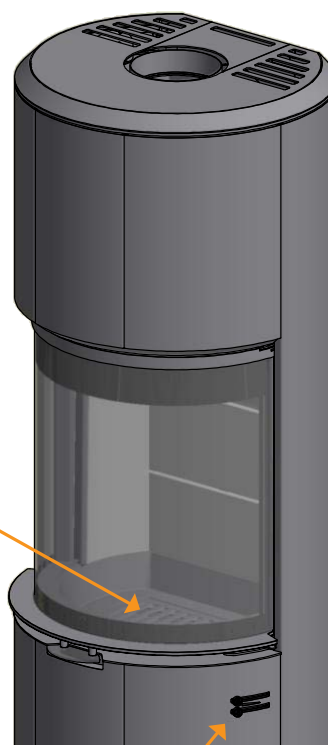


CB-Technik

EINSTELLUNG BEI NORMALER BELASTUNG:

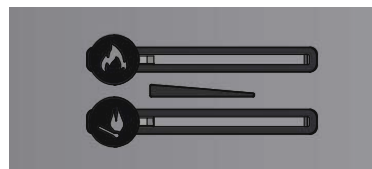
Primärluft:	0 - 30%
Sekundärluft:	50 - 70%

Aschenbehälter



Einstellung der Luftzufuhr,
Primär- und Sekundärluft

Sekundärluft



Primärluft



BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

Die Verkleidung der Brennkammer kann beim Anzünden schwarz. Sie brennt wieder frei, wenn anschließend Holz nachgelegt wird.

NB!

Sehen Sie sich
unser Video an,
das zeigt, wie Sie es
richtig anzünden



"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kaminofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 8 Holzscheite ca. 25-30 cm lang und ungefähr 0,4-0,6 kg pro Stück
- 12-20 dünne Holzstücke ca. 25 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 0,8 - 1,0 kg
- 3 Anzünder

- 1 Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
- 2 Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln

NB: Das Holz darf nie höher als die Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden!
(Dies gilt nicht bei einem kalten Start!)



DAUERBETRIEB

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an der Brennkammerauskleidung und an der Glasscheibe vermieden. Bei der Befeuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern sollte nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

- Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befeuerung beginnen
- Legen Sie 2-3 Holzscheite von ca. 0,7 - 0,9 kg und ca. 27-30 cm Länge nach

NB! Das Holz muss sehr schnell Feuer fangen, weshalb empfohlen wird, die Primärluft auf volle Stärke zu stellen. Eine Befeuerung mit zu niedriger Temperatur und zu wenig Primärluft kann zum Verpuffen der Gase führen, welche den Kaminofen beschädigen können.

- Zum Nachlegen von Holz die Glastür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann. Die Tür muss während der ganzen Verbrennungsphase geschlossen sein
- Nie Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt

Bei der EN 16510-Prüfung wurde der Ofen wie auf dem Bild gefeuert:

Mit 3 Stücken Birke je 300 mm – Gewicht insgesamt 2,6 kg.

Primärluft 35 mm offen – Sekundärluft 35 mm offen.

Betankungsintervall: 48 min

Kriterium für das Ende des Prüfzyklus: 4,5-5 % CO²



WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kaminofen dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies zu einer kräftigen Wärmeentwicklung führen, die sowohl den Kaminofen als auch die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB UNTER VERSCHIEDENEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, so dass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren. Die Klappe muss maximal 80% des Rauchrohrs schließen können.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BEFEUERUNG IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit mit geringerem Heizbedarf empfehlen wir eine Topp Down Anfeuerung ohne weiteres Nachlegen.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kaminofen funktioniert. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluftschieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Zuluftventile nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es sollten so schnell wie möglich Flammen zu sehen sein. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die geltenden Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür, die Aschenkasten sowie alle Ventile am Ofen schließen. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger prüfen zu lassen

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Beim Hantieren mit dem Kaminofen einen Handschuh tragen
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer außer beim Anzünden, Nachfüllen und Entfernen von Rückständen geschlossen, um das Austreten von Abgasen zu verhindern
- Halten Sie die Lufteinlass- und -auslassöffnungen während des Betriebs des Kaminofens frei von unbeabsichtigten Verstopfungen
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Hartholz wie Buche oder Esche eignet sich allgemein besser zum Heizen, weil es gleichmäßiger verbrennt und weniger Asche verursacht. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gesplattene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang
- Nehmen Sie gern das Holz ins Haus herein ein Tag vor der Anwendung

NICHT ERLAUBTER BRENNSTOFF

NB: Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz.

Verwenden Sie niemals Benzin, Laternenbrennstoff, Kerosin, Kohleanzünderflüssigkeit, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Ofen zu entfachen oder „wieder anzufachen“. Halten Sie alle Flüssigkeiten dieser Art vom Ofen fern, während er in Betrieb ist.

Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe, Abfall oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind.

Kurz gesagt – achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m ³	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

SCHORNSTEINKEHREN UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen. (Siehe "Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen")

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

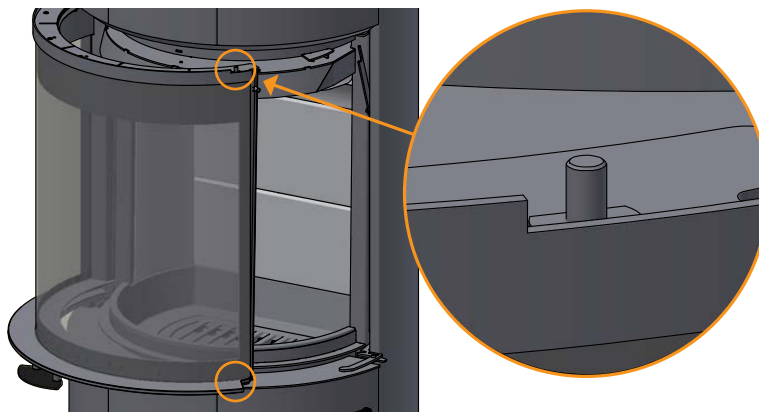
Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Schornsteinkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlossene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

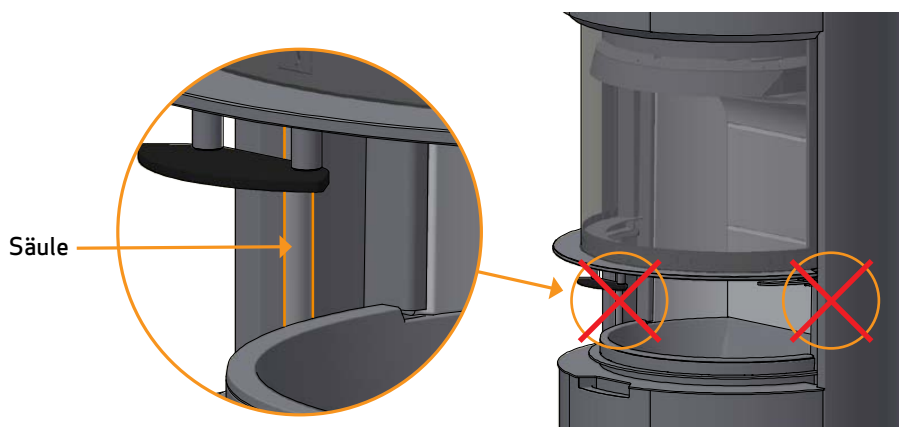
Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweites Jahr durchgeführt wird. Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

- Prüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials
- Prüfung des Schließmechanismus und die 2 Stifte an der Tür werden mit Kupferpaste geschmiert



- Säulen für die vertikale Bewegung des Tores dürfen auf keinen Fall geschmiert werden!



BRENNKAMMER AUSKLEIDUNG

Die Brennkammerauskleidung kann aufgrund von Feuchtigkeit oder starkem Aufheizen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgetauscht werden.

Die Brennkammerauskleidung ist nicht von der Garantie umfasst.

DICHTUNG

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleiben beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgetauscht werden.

Die Dichtungsleisten sind nicht von der Garantie umfasst.

LACKIERTE OBERFLÄCHE

Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

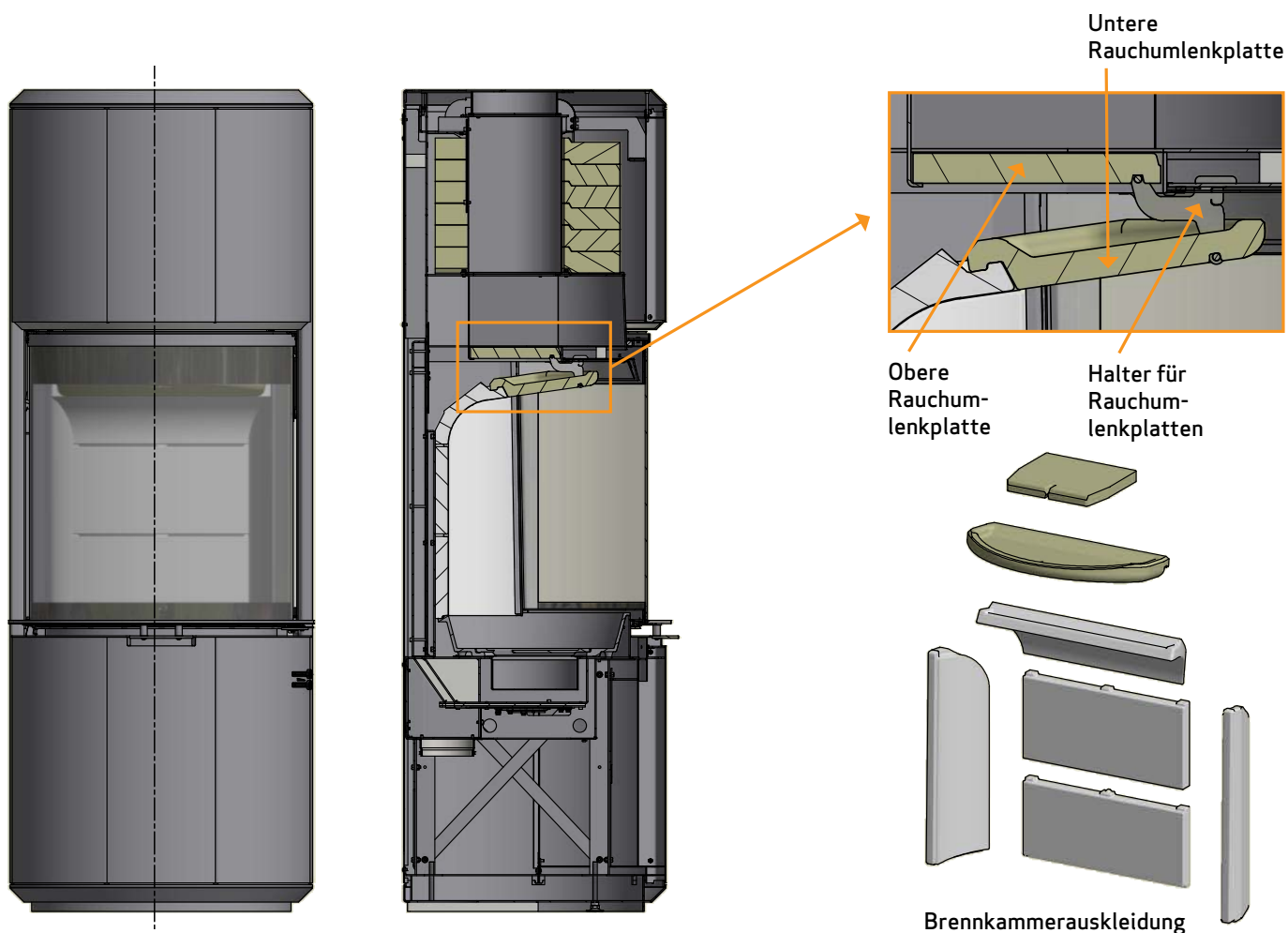
Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farbnuancenunterschiede geben kann, empfehlen wir, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

WICHTIG: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

RAUCHUMLENKPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

Beim Ausbau der Rauchumlenkplatten aus dem Kaminofen sehr vorsichtig vorgehen.

- Die untere Rauchumlenkplatte heben, den Stift entfernen und die Rauchumlenkplatte herausnehmen
- Die obere Rauchumlenkplatte zur Rückseite der Brennkammer hin anheben, den Stift entfernen und die Rauchumlenkplatte herausnehmen
- Die Rück- und Seitenplatten der Brennkammerauskleidung vorsichtig aus dem Kaminofen heben. Bitte beachten, dass die Seiten die Rückplatten stützen und letztere beim Herausnehmen der Seiten umfallen können



ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerverkleidung	Keramischer Stein kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorten
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorten
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

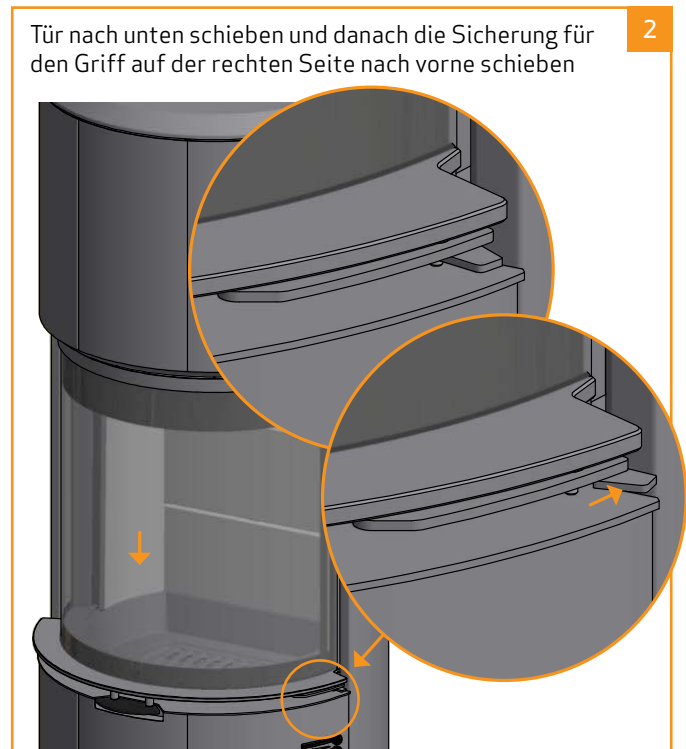
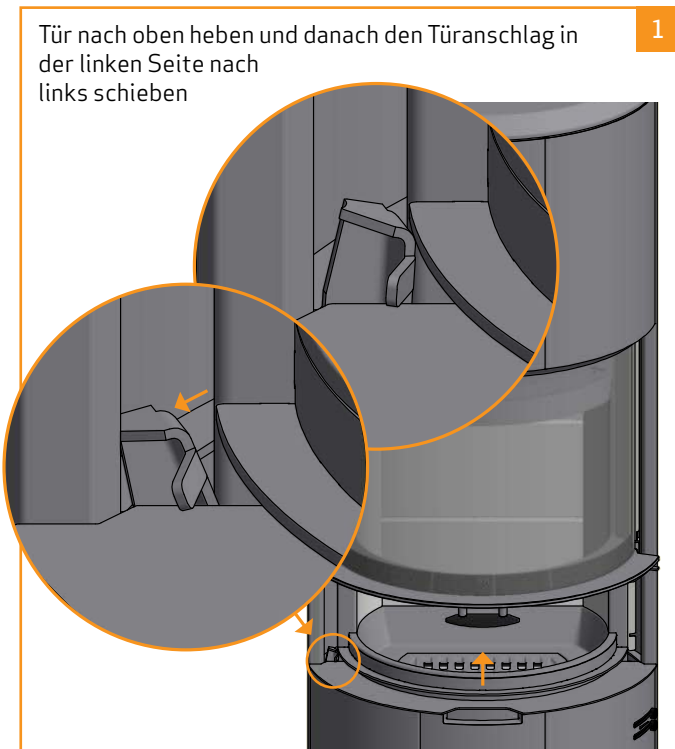
REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist.

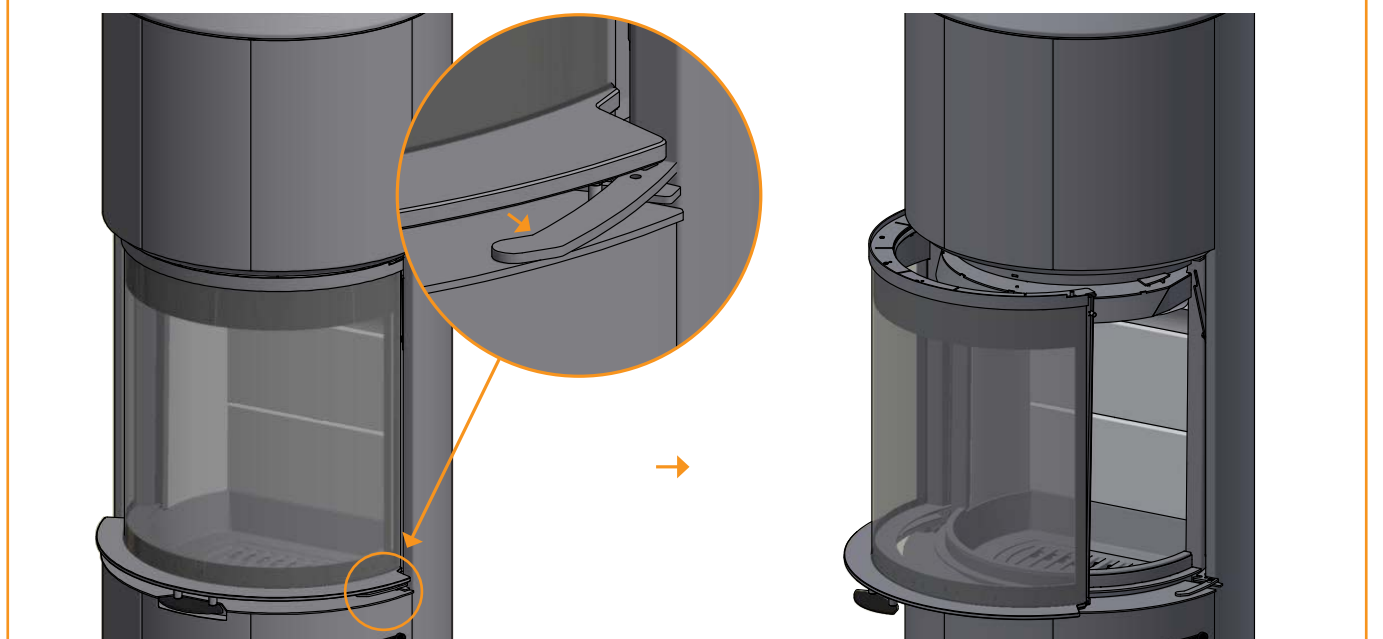
Auch wenn Sie den Kaminofen gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann

Um die Innenseite der Glasscheibe reinigen zu können, muss die Tür seitlich geöffnet werden:

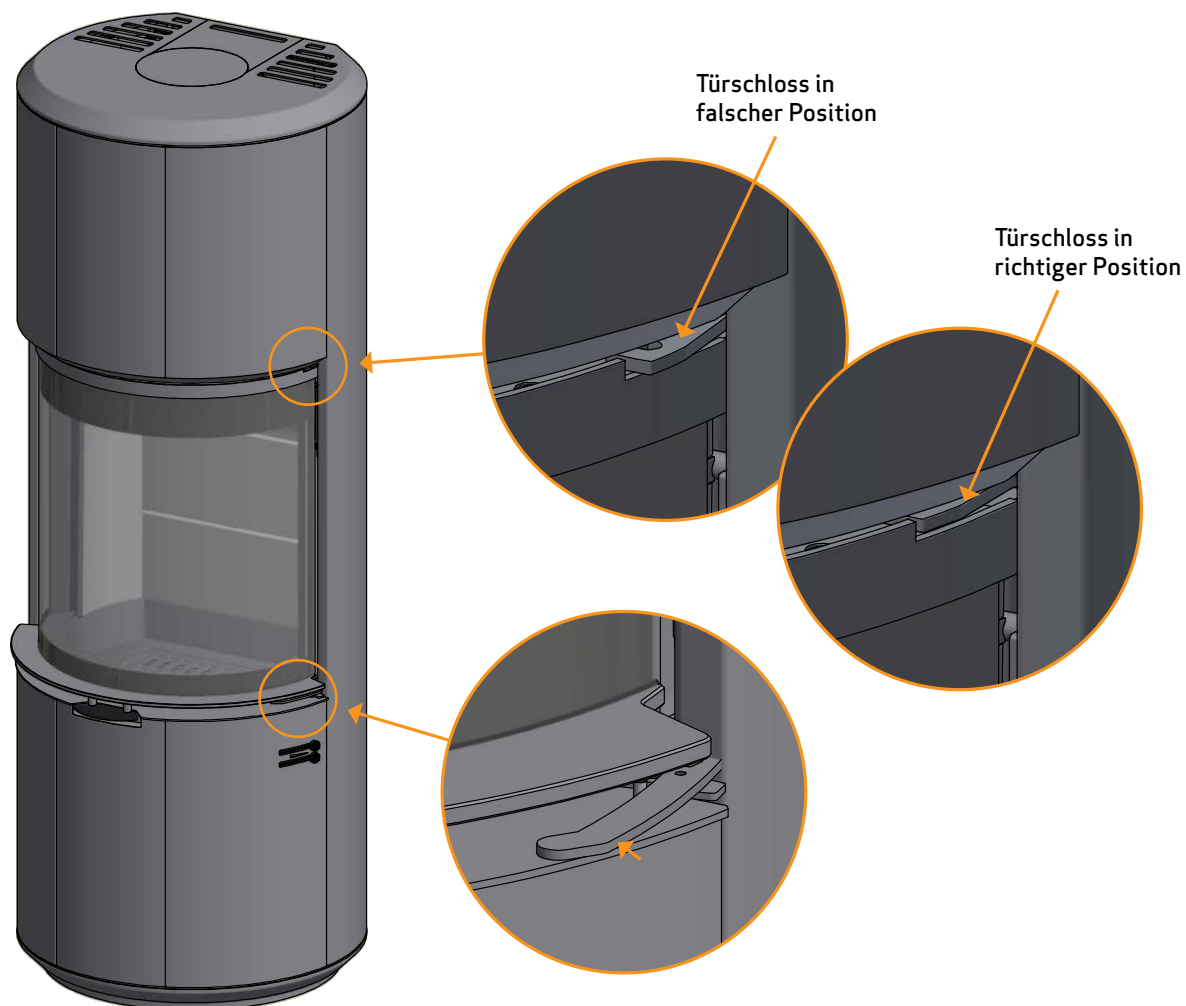


Den Griff nach außen ziehen. Die Tür kann jetzt geöffnet werden, um die Innenseite der Glasscheibe zu reinigen. Nach Reinigung der Glasscheibe, die Tür in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.



WICHTIG! Geben Sie dem Griff einen zusätzlichen Schub, damit sich die Tür in der richtigen Position befindet!

4



FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENoberfläche WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

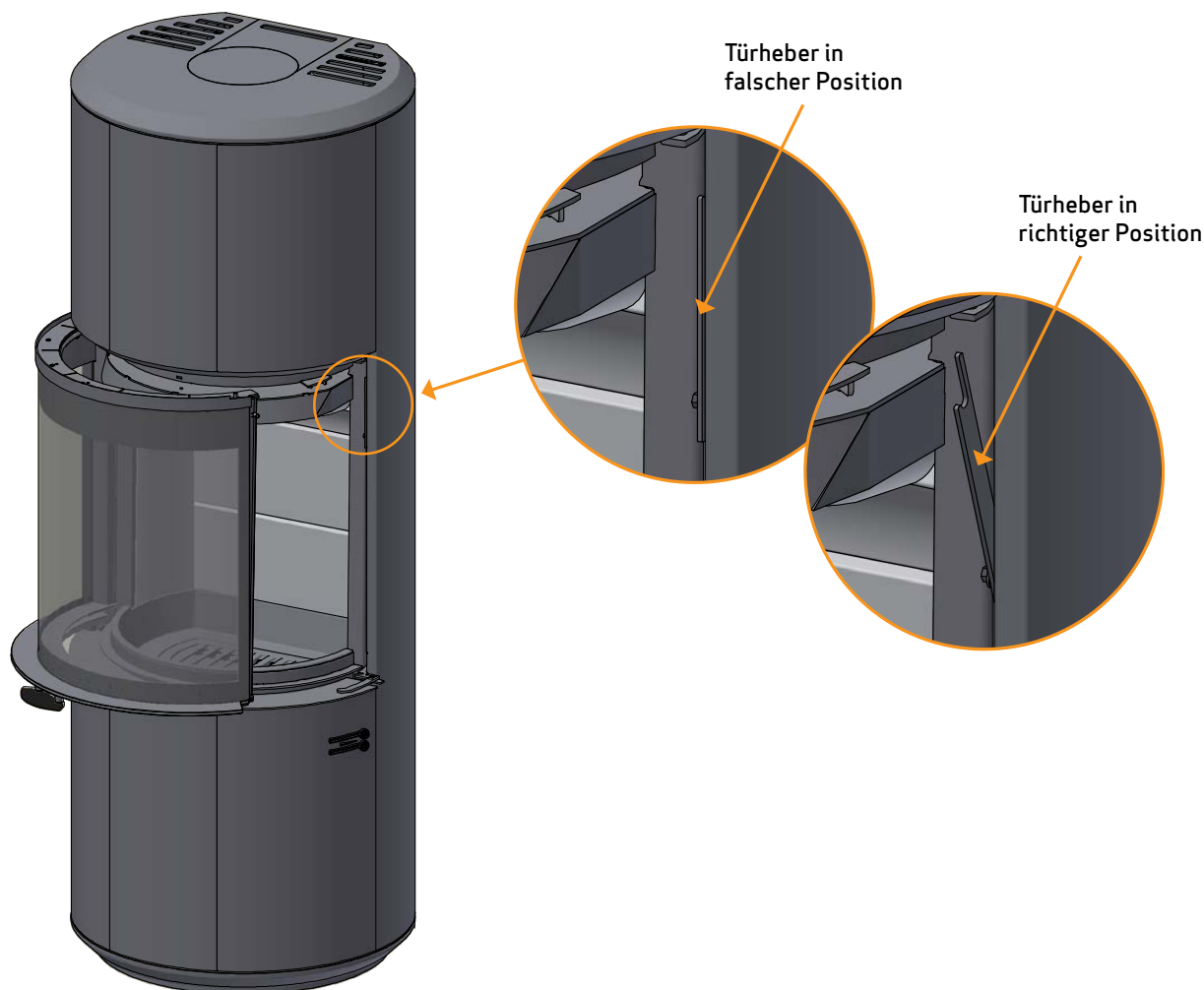
- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte

TÜRHEBER AUSSER POSITION

Wenn die Tür in eine horizontale Position gedreht wird, ist es möglich, den Türheber aus der richtigen Position zu drücken. Dies führt dazu, dass die Tür nicht richtig schliesst.

Drehen Sie die Tür in die vollständig geöffnete Position heraus.

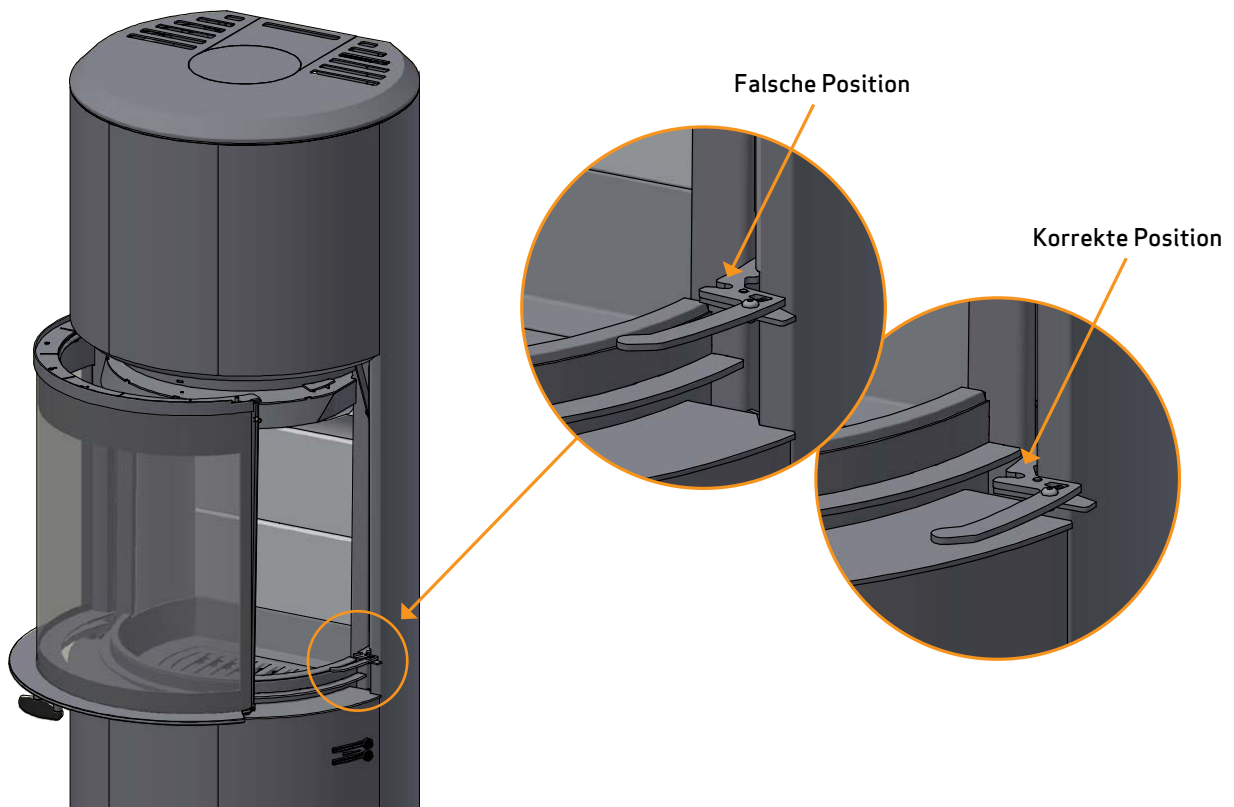
Wenn dies nicht möglich ist, hilft es, die Tür auf der rechten Seite leicht anzuheben. Drehen Sie dann den Türheber in die richtige Position heraus. Die Tür kann jetzt geschlossen werden.



VERRIEGELTER GRIFF IN HORIZONTALER TÜRSTELLUNG

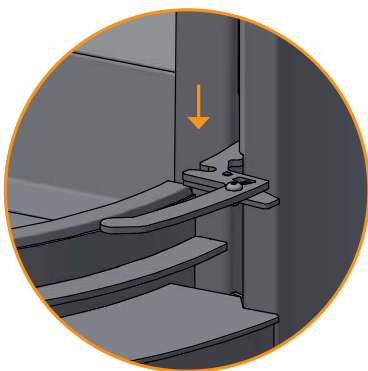
Um die Tür in die horizontale Position zu drehen, muss der Griff auf der rechten Seite geöffnet werden und in offener Position bleiben, bis die Tür wieder in Position ist. Zum Reinigen des Glases ist es möglich, den Griff bei geöffneter Tür wieder in die geschlossene Position zu drücken. Dadurch wird das Gegengewicht im Ofen gelöst und der Griff hebt sich um ca. 70 mm.

Dies kann behoben werden, indem Sie den Griff nach unten drücken und den Griff in geöffneter Position wieder herausnehmen.



Drücken Sie den Griff nach unten

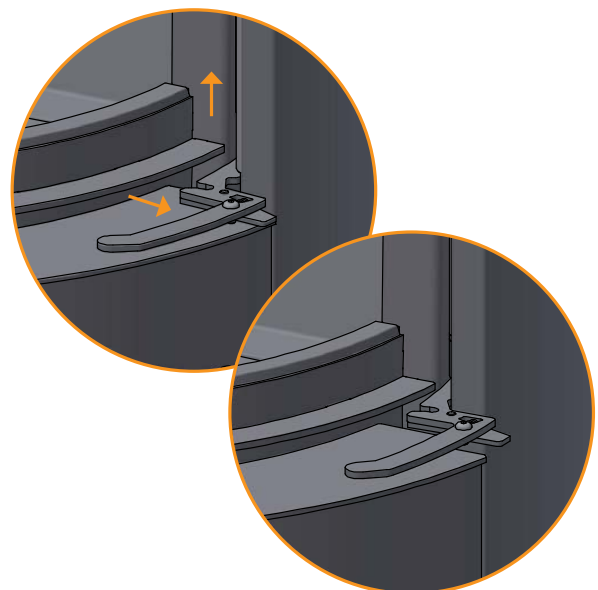
1



In Richtung Offenstellung drehen und ca. 8 mm anheben.

2

Der Griff geht jetzt in geöffneter Position aus



GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden)
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur
- Transportkosten
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich)
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung)
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde

Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an